



FBA
Frauenärztliche
BundesAkademie

FOKO

FORTBILDUNGSKONGRESS

2009

Vorkongress: 4. März 2009
5.–7. März 2009

CCD.Stadthalle Congress Center Düsseldorf



FOKO



FBA Frauenärztliche BundesAkademie

Der Berufsverband der Frauenärzte e.V. und die FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH kooperieren u.a. mit folgenden internationalen Organisationen:



American College of Obstetricians and Gynecologists (ACOG)



Union Européenne des Médecins Spécialistes (UEMS)



Union Professionnelle Internationale des Gynécologues et Obstétriciens (UPIGO)



European Board and College of Obstetrics and Gynecology (EBCOG)

Präsidenten

Christian Albring, Hannover, BVF
Rolf Kreienberg, Ulm, DGGG

Tagungspräsident

Werner Harlfinger, Mainz

Wissenschaftlicher Beirat

Jörg Baltzer, Krefeld
Cosima Brucker, Nürnberg
Klaus Diedrich, Lübeck
Gerda Enderer-Steinfurt, Köln
Klaus Friese, München
Wolfgang Holzgreve, Freiburg
Walter Jonat, Kiel
Manfred Kaufmann, Frankfurt/Main
Marion Kiechle, München
Heinz Kölbl, Mainz
Armin Malter, Merzig
Klaus J. Neis, Saarbrücken
Joseph Neulen, Aachen
Jürgen W. Schumann, Hamburg
Christof Sohn, Heidelberg
Klaus Vetter, Berlin
Diethelm Wallwiener, Tübingen

Veranstalter

FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH,
München



	Seite
Wissenschaftliche Leitung/Veranstalter	3
Grußworte	6 – 9
Alle Veranstaltungen auf einen Blick	10 – 11
Programm (Termin, Ort, Thema, Referenten)	
– Mittwoch, 4. März 2009	13 – 15
– Donnerstag, 5. März 2009	17 – 25
– Freitag, 6. März 2009	27 – 35
– Samstag, 7. März 2009	41 – 47
Anmeldeformular	Heftmitte
Beschreibung der Kurs- und Seminarinhalte	49 – 61
Festabend	62 – 63
Referentenverzeichnis	64 – 67
Aussteller/Sponsoren/Inserenten	68 – 69
Impressum	69
Informationen für Kongressteilnehmer	
– Kongressanmeldung, Bestätigung, Stornierung	71
– Teilnahmegebühren	71
– Kongressbüro	72
– Zeitliche Überschneidungen Kurse/Seminare	72
– Zertifizierung	73
– Nachweis der Fortbildungspunkte	73
– Düsseldorf-Informationen	74
– Hotels	74
Anfahrtspläne/Lageplan	
– Anfahrtsplan öffentliche Verkehrsmittel	75
– Anfahrtsplan PKW	76
– Lageplan Vortragsräume	77



Sanitätsrat Dr. med.
Werner Harlfinger
Tagungspräsident



Dr. med.
Christian Albring
Präsident des
Berufsverbands
der Frauenärzte

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

wieder einmal ist es an der Zeit, Sie zu unserem praxisbezogenen Fortbildungskongress nach Düsseldorf einzuladen, der verspricht, besonders interessant zu werden. Denn das Jahr 2008 hat im Gesundheitswesen für große Turbulenzen gesorgt, die sich wohl auch 2009 fortsetzen werden. Allein der Gesundheitsfonds wird die gesundheitspolitische Landschaft radikal verändern.

Immerhin hat die Politik erkannt, dass für die Leistungserbringer, ambulant wie stationär, etwas getan werden muss. Deshalb hat sie die geforderte Honorarerhöhung im Erweiterten Bewertungsausschuss größtenteils durchgesetzt – trotz harten Widerstands der Krankenkassen. Somit wird sich das Gesamthonorar 2009 um 3 Milliarden auf insgesamt 30,4 Milliarden Euro erhöhen. Das entspricht einem Anstieg von 11 Prozent, der im Sinne einer weiteren Ost-West-Honorarangleichung vor allem den Kolleginnen und Kollegen in den neuen Bundesländern zugute kommt.

Wichtig für alle ist die Tatsache, dass die bisher extrabudgetären Leistungen, insbesondere bei Mutterschaft und Vorsorge, nicht auf den Orientierungspunktwert von 3,5001 reduziert wurden. Das hätte für viele Praxen das Aus bedeutet. Unter BVF-Führung ist es gemeinsam mit den Allgemeinärzten, Dermatologen, Internisten, Kinderärzten und Urologen gelungen, dies abzuwenden. Und wieder profitieren die Kolleginnen und Kollegen in den neuen Bundesländern: Die 27-prozentige Bewertungssteigerung bei Leistungen zur Prävention führt im Osten zu einer Punktwerterhöhung. Im Westen kann eine leichte Abwertung resultieren, wenn der vormalige Präventionspunktwert über 4,45 Cent lag.

Wir können nur dann gute Medizin machen, wenn die ökonomischen Rahmenbedingungen stimmen. Und diese können wir nur beeinflussen, wenn die ärztliche Qualität stimmt. Vor diesem Hintergrund hoffen wir, dass unsere jüngsten Honorarerfolge eine stabile Grundlage für die Zukunft bieten. Ein Erfolg anderer Art ist – neben allen wirtschaftlichen Belangen – die politische Einsicht, dass die Menschen und insbesondere die Frauen den persönlichen Kontakt zu ihrem Arzt suchen. Der ausdrückliche Wunsch der Frauen nach einer persönlichen wohnortnahen, ambulanten frauenärztlichen Betreuung innerhalb eines gut funktionierenden Netzwerks, das auch die stationäre Versorgung sicherstellt, steht für uns Frauenärzte im Vordergrund. Und die Umsetzung gelingt gut, wie die sektorenübergreifende medizinische Betreuung von Mammakarzinompatientinnen in Brustzentren zeigt.

Unsere Arzt-Patientinnen-Beziehung lebt von dem persönlichen Kontakt (im Gegensatz zu Ärzten andernorts kennen wir in Deutschland noch die Augenfarbe unserer Patientinnen). Und sie nährt sich aus dem besonderen Vertrauen, das die Frauen in uns setzen. Um diesem Vertrauen, dem einzigartigen deutschen Gesundheitssystem, das nicht zuletzt aufgrund seines ganzheitlichen Ansatzes das weltweit beste ist, und unserem eigenen Anspruch an eine menschliche und persönliche Medizin gerecht zu werden, verfolgen wir schon seit Jahren erfolgreich das Prinzip der Continuing Education. Mit unserem umfangreichen Weiter- und Fortbildungsangebot und einem starken Praxisbezug hoffen wir, diesem Prinzip gerecht zu werden.



Das vorliegende Programm des FOKO 2009 ist ein weiterer Schritt in diese Richtung. Und wir hoffen sehr, dass auch diesmal wieder etwas für Sie dabei ist.

Dabei ist auch der Nobelpreisträger für Medizin 2008, Prof. Harald zur Hausen, den wir mit großer Freude begrüßen und schon vor Kenntnis seiner Ehrung zum FOKO eingeladen hatten. Besonders freut uns auch die Teilnahme der Kölner Kollegin Dr. Monika Hauser, deren Engagement für vergewaltigte Frauen in Krisengebieten mit dem alternativen Nobelpreis 2008 gewürdigt wurde.

Unser besonderer Dank gilt den Referentinnen und Referenten, dem wissenschaftlichen Beirat, allen Ausstellern und Sponsoren sowie der Ärztekammer Nordrhein, die dankenswerterweise wieder die Zertifizierung übernimmt. Ebenso herzlich danken wir der Kongressorganisation für die Umsetzung des FOKO-Programms.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir hoffen, dass die praxisnahe Fortbildung und das menschliche Miteinander – FOKO-Markenzeichen, die seit Jahren Tradition haben – auch 2009 zum freudigen kollegialen Austausch anregen. Denn Lernen soll Freude machen. Und deshalb freuen wir uns schon

auf ein Wiedersehen in Düsseldorf

Ihr

Sanitätsrat Dr. med. Werner Harlfinger
Tagungspräsident

Ihr

Dr. med. Christian Albring
Präsident des Berufsverbands
der Frauenärzte



Prof. Dr. med.
Rolf Kreienberg
Präsident der
Deutschen
Gesellschaft für
Gynäkologie und
Geburtshilfe

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Sie als Gynäkologin oder als Gynäkologe sind die Hausärzte der Frauen. Das ist nicht eine berufspolitische Wunschvorstellung von uns, sondern eine durch die Veränderung der Gesellschaft bedingte Herausforderung. Bei einer zunehmend älter werdenden weiblichen Bevölkerung nehmen die Frauenkrankheiten zu, die in einem späteren Lebensabschnitt auftreten. Dazu gehören insbesondere Krebserkrankungen oder Beschwerden im urogynäkologischen Bereich. So umfasst die Frauenheilkunde ein breites Feld von der Kinder- und Jugendgynäkologie, über die Beratung in der Kontrazeption, die Geburtshilfe, über die Wechseljahre bis zu Krankheiten im Senium. Eine spannende, aber auch verantwortungsvolle Aufgabe. Es erfordert eine hohe Sensibilität und eine umfassende und permanente Weiterbildung.

Es ist unsere Pflicht, eine gute Qualität in der Prävention, Diagnostik, Therapie und Nachsorge zu sichern. Die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe und der Berufsverband der Frauenärzte kommen dieser Aufgabe seit vielen Jahren gemeinsam nach. Mit mehr als 80 Leitlinien und Empfehlungen aus den verschiedenen Bereichen der Gynäkologie und Geburtshilfe gehören wir zu den führenden Fachgesellschaften in der Leitlinienerstellung. Die Einhaltung von Leitlinien führt nachweislich zu besseren Behandlungsergebnissen. Leitlinien sind auch beim diesjährigen Fortbildungskongress ein wichtiger Bestandteil der Hauptvortragssitzungen, der Seminare und der Kurse.

Die Veränderungen im Gesundheitswesen, mit ihren Auswirkungen auf die gynäkologischen Abteilungen der Krankenhäuser und die niedergelassenen Fachärzte, gefährden immer mehr eine strukturierte und umfassende Weiterbildung der Ärztinnen und Ärzte in Klinik und Praxis. Der jährliche Fortbildungskongress der Frauenärztlichen Bundesakademie in Düsseldorf stellt sich mit seinem umfangreichen Angebot von Weiterbildungsinhalten und dem hohen Praxisbezug dieser wichtigen Aufgabe. Sie erfahren an drei Tagen in Düsseldorf sowohl den State of the Art in den verschiedenen Bereichen der Gynäkologie und Geburtshilfe, wie auch konkrete anwendungsorientierte Inhalte wie z.B. in der Ultraschalldiagnostik oder der psychosomatischen Weiterbildung. Darüberhinaus werden Sie ein Forum für praktische Fragen des Praxisalltags finden.

Wir freuen uns auf den persönlichen und wissenschaftlichen Austausch mit Ihnen in Düsseldorf.

Prof. Dr. med. Rolf Kreienberg
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

ALLE VERANSTALTUNGEN

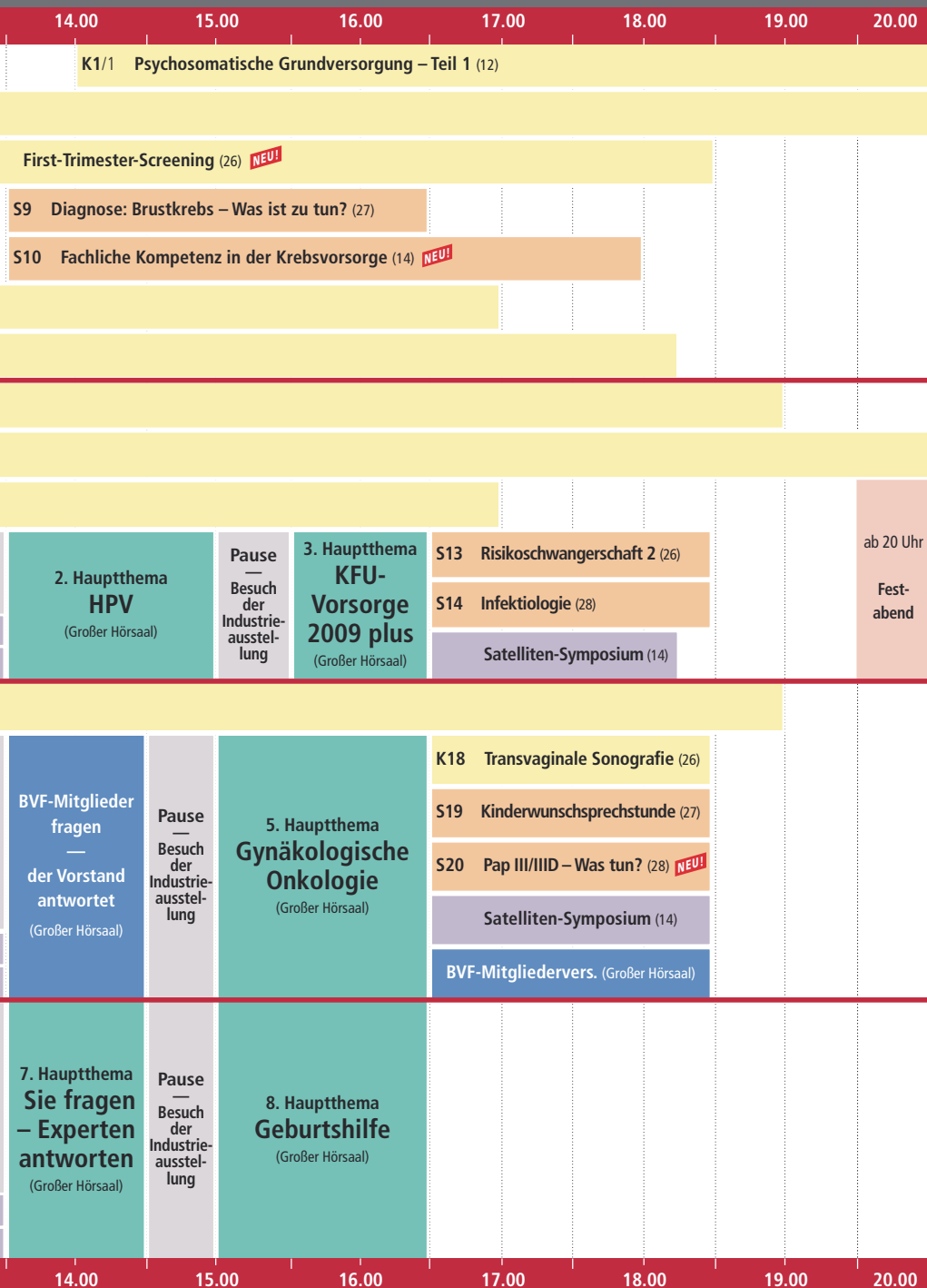
Zeit	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00
Mittwoch 4.3.2009		K2/1 Mammasonografie – Teil 1 (18) NEU!	S3 Palliativmedizin (27) NEU!			K8
			S4 Gesund und fit in die 3. Lebensphase (26) NEU!			
			K5 Organ-Ultraschall im 2. Trimenon (Praxis Kozlowski) NEU!			
			K6/1 Laparoskopie-Training – Teil 1 (Frauenklinik Universitätsklinikum Düsseldorf)			
			K7 Grundkurs Impfen in der Gynäkologie (28)			
Donnerstag 5.3.2009		K1/2 Psychosomatische Grundversorgung – Teil 2 (12)				
		K2/2 Mammasonografie – Teil 2 (18) NEU!				
			K6/2 Laparoskopie-Training – Teil 2 (Frauenklinik Universitätsklinikum Düsseldorf)			
		S11 Risikoschwangerschaft 1 (26) NEU!	Pause — Besuch der Industrie- ausstel- lung	1. Hauptthema Endokrinologie I Eröffnung (Großer Hörsaal)	Pause — Besuch der Industrierausstellung Meet the Expert Lunchsymp. (14) Lunchsymp. (28)	
		S12 Vulvasprechstunde (28)				
		Frühstücks-Symposium (14)				
Freitag 6.3.2009		K1/3 Psychosomatische Grundversorgung – Teil 3 (12)				
		S15 Body-Composition (26) NEU!	Pause — Besuch der Industrie- ausstel- lung	4. Hauptthema Endokrinologie II (Großer Hörsaal)	Pause — Besuch der Industrierausstellung Meet the Expert Lunchsymp. (14) Lunchsymp. (28)	
		S16 Onkolog. Nachsorge (27)				
		K17 Reanimation (28) NEU!				
		Frühstücks-Symposium (14)				
Samstag 7.3.2009		S21 Kinder- u. Jugendgyn. (12)	Pause — Besuch der Industrie- ausstel- lung	6. Hauptthema Urogynäkologie (Großer Hörsaal)	Pause — Besuch der Industrierausstellung Lunchsymp. (14) Lunchsymp. (28)	
		S22 Endokrinologie f.d. Praxis (26) NEU!				
		S23 Perinealsonografie... (27) NEU!				
		S24 Fehlbildungsdiagnostik (28)				
		Frühstücks-Symposium (14)				
Zeit	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00

 = Kurse

 = Seminare

 = Wissenschaftliches Programm

AUF EINEN BLICK



= Satelliten-Symposien, Meet the Expert

 = BVF

() Zahlen in Klammern = Raum



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Mittwoch, 4. März 2009

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

K2/1 08.00 – 20.00
Raum 18/CCD.

Kurs 2 – Teil 1
Mammasonografiekurs nach den Richtlinien der KBV –
zertifiziert von der DEGUM als Grund-, oder Aufbau-, oder
Abschluss- oder Refresherkurs
Markus Hahn, Tübingen

NEU!

S3 08.30 – 13.00
Raum 27/CCD.

Seminar 3
Vorsitz: *Ulrich Freitag, Wismar*
Palliativmedizin
Thorsten Montanus, Adendorf
Wolfgang Schwarz, Bardowick

NEU!

S4 09.00 – 12.00
Raum 26/CCD.

Seminar 4
Vorsitz: *Jürgen W. Schumann, Hamburg*
Gesund und fit in die 3. Lebensphase
Ulrike Brandenburg, Aachen
Katrin Schaudig, Hamburg

NEU!

K5 09.00 – 13.00
Praenatal-Medizin und
Genetik Düsseldorf
Ärztliche Partner-
schaftsgesellschaft
PD Dr. Kozlowski und
Partner
Graf-Adolf-Str. 35
40210 Düsseldorf

Kurs 5
Organ-Ultraschall 2. Trimenon,
Fehldiagnostik und Verantwortung
Peter Kozlowski, Düsseldorf
Rüdiger Stressig, Düsseldorf
Rüdiger Hammer, Düsseldorf
Hans-Jörg Siegmann, Düsseldorf
Susanne Fröhlich, Düsseldorf
Gabriele Bizjak, Düsseldorf

NEU!

K6/1 09.00 – 17.00
Frauenklinik
Universitätsklinikum
Düsseldorf
Gebäude 14.22
Raum 0044
Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf

Kurs 6 – Teil 1
Laparoskopie-Training
Daniel T. Rein, Düsseldorf
Markus Fleisch, Düsseldorf
Ulrich Füllers, Wuppertal
Torsten Schmidt, Köln



Nr. Termin / Ort

Thema / Referenten

Mittwoch, 4. März 2009

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

K7 09.00 – 18.15
Raum 28/CCD.

Kurs 7
Grundkurs Impfen in der Gynäkologie
Michael Wojcinski, Bielefeld
Reinold Gross, Münster
Mit freundlicher Unterstützung
Sanofi Pasteur MSD GmbH, 69181 Leimen

K8 13.00 – 18.30
Raum 26/CCD.

Kurs 8
**First-Trimester-Screening
mit Zertifizierung für FMF-Deutschland und/oder FMF-England**
Bernd Eiben, Essen
Ralf Glaubitz, Essen
Eberhard Merz, Frankfurt/Main
Oliver Kagan, Tübingen

NEU!

S9 13.30 – 16.30
Raum 27/CCD.

Seminar 9
Diagnose: Brustkrebs – Was ist zu tun?
Werner Goldhofer, Mainz
Rolf Kreienberg, Ulm
Hilde Schulte, Neukirchen

S10 13.30 – 18.00
Raum 14/CCD.

Seminar 10
Vorsitz: Peter Potthoff, Bad Honnef
**Fachliche Kompetenz in der Krebsvorsorge –
Zytologie, Kolposkopie, Dysplasie**
Klaus J. Neis, Saarbrücken
Peter Schomann, Lüneburg

NEU!

K1/1 14.00 – 20.00
Raum 12/CCD.

Kurs 1 – Teil 1
Psychosomatische Grundversorgung in der Frauenheilkunde
Heribert Kentenich, Berlin
Martina Rauchfuß, Berlin



Nr. Termin / Ort Thema / Referenten

Donnerstag, 5. März 2009

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

S11 08.00 – 10.00
Raum 26/CCD.

Seminar 11

Vorsitz: Albrecht Scheffler, Berlin

Risikoschwangerschaft 1: Fetale Wachstumsstörungen und die Rolle der Dopplersonografie für das geburtshilfliche Management
Wolfgang Henrich, Berlin

NEU!

K2/2 08.00 – 20.00
Raum 18/CCD.

Kurs 2 – Teil 2

Mammasonografiekurs nach den Richtlinien der KBV –
zertifiziert von der DEGUM als Grund-, oder Aufbau-, oder
Abschluss- oder Refresherkurs
Markus Hahn, Tübingen

NEU!

S12 08.00 – 10.00
Raum 28/CCD.

Seminar 12

Vorsitz: Andreas Umlandt, Bremen

Vulvasprechstunde

Volkmar Küppers, Düsseldorf

08.30 – 10.00
Raum 14/CCD.

Frühstücks-Symposium

HPV-Impfung 2009 – Aktuelle Bilanz –

Neue Herausforderungen – Praktische Umsetzung

Vorsitz: Peter Hillemanns, Hannover

– **Aktuelle Bilanz: Neue Studienergebnisse und ihre Relevanz in der Praxis**

Peter Hillemanns, Hannover

– **Neue Herausforderungen: Die Patientin über 18 und die Rationale sie zu impfen**

Monika Hampl, Düsseldorf

– **Praktische Umsetzung: Patientenkommunikation und Impfmanagement – die ideale Ergänzung**

Michael Wojcinski, Bielefeld

Mit freundlicher Unterstützung

Sanofi Pasteur MSD GmbH, 69181 Leimen

10.00 – 10.30

Pause – Besuch der Industrieausstellung

K6/2 09.00 – 17.00
Universitätsfrauen-
klinik Düsseldorf
Geb. 14.22 Raum 0044
Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf

Kurs 6 – Teil 2

Laparoskopie-Training

Daniel T. Rein, Düsseldorf

Markus Fleisch, Düsseldorf

Ulrich Füllers, Wuppertal

Torsten Schmidt, Köln

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Zertifizierungspunkten finden Sie auf Seite 73.

Wissenschaftliches Programm

Kurse

Seminare

Symposien

BVF



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Donnerstag, 5. März 2009

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

K1/2 09.00 – 19.00
Raum 12/CCD.

Kurs 1 – Teil 2
Psychosomatische Grundversorgung in der Frauenheilkunde
Heribert Kentenich, Berlin
Martina Rauchfuß, Berlin

10.30 – 11.30
Großer Hörsaal/CCD.

1. Hauptthema
Endokrinologie I
Vorsitz: Klaus Diedrich, Lübeck
Gerda Enderer-Steinfurt, Köln
– **Neue Behandlungsmöglichkeiten in der Reproduktionsmedizin**
Georg Griesinger, Lübeck
– **Endokrinologie in der Adoleszenz**
Ludwig Kiesel, Münster
– **Welche Pille für welches Mädchen?**
Cosima Brucker, Nürnberg

11.30 – 12.15
Großer Hörsaal/CCD.

Eröffnung und Begrüßung
Werner Harlfinger, Mainz
Tagungspräsident
Christian Albring, Hannover
Präsident des Berufsverbands der Frauenärzte
Rolf Kreienberg, Ulm
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

Einführung
Dr. med. Christian Albring, Hannover
Präsident des Berufsverbands der Frauenärzte

Festvortrag
Dr. med. Monika Hauser, Köln
Gründerin medica mondiale e.V.
Trägerin des Alternativen Nobelpreises (Right Livelihood Award) im Jahr 2008

12.15 – 13.30

Pause – Besuch der Industrieausstellung

12.30 – 13.00
Foyer Stadthalle
vor Raum 9/CCD.

Meet the Expert
HPV 2009 – Welche Fragen sind noch offen?
Mit freundlicher Unterstützung
Sanofi Pasteur MSD GmbH, 69181 Leimen



Nr. Termin / Ort Thema / Referenten

Donnerstag, 5. März 2009

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

12.30 – 13.30
Raum 14/CCD.

Lunch-Symposium

Orale Kontrazeption mit (natürlichem) Estradiol – vom Konzept zur Realität

Vorsitz: Petra Schewe, Leverkusen

Thomas Zimmermann, Jena

– Anforderungen an ein neues innovatives Kontrazeptivum

Hans-Joachim Ahrendt, Magdeburg

– Der lange Weg zur Pille mit (natürlichem) Estradiol

Alfred O. Mueck, Tübingen

– Klinisches Profil der Kombination aus Estradiol und Dienogest N.N.

Mit freundlicher Unterstützung

Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen

Jenapharm GmbH & Co. KG, 07745 Jena

12.30 – 13.30
Raum 28/CCD.

Lunch-Symposium

Belastungsinkontinenz – Lebensqualität der Patienten

„Blasenschwäche bringt Sie nicht um, sie nimmt Ihnen
nur das Leben ...“ Gynäkologin Jeanette Brown, USA

Vorsitz: Ralf Tunn, Berlin

– Belastungsinkontinenz: Status Quo?

Ralf Tunn, Berlin

– Wo bleibt die Lebensqualität? – Therapie der Belastungs- inkontinenz mit Duloxetine

Daniela Marschall-Kehrel, Frankfurt/Main

– Zum Einfluss von Inkontinenz auf das tägliche Leben

Elmar Brähler, Leipzig

Mit freundlicher Unterstützung

Lilly Deutschland GmbH, 61352 Bad Homburg



Nr. Termin / Ort Thema / Referenten

Donnerstag, 5. März 2009

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

13.30 – 15.00
Großer Hörsaal/CCD.

2. Hauptthema

HPV

Vorsitz: *Christian Albring, München*
Christof Sohn, Heidelberg

- **Dysplasie in der Schwangerschaft**
Rainer Kürzl, München

Innovationspreis Berufsverband der Frauenärzte e.V.

Preisträger: *Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Harald zur Hausen, Heidelberg*
Nobelpreisträger für Medizin im Jahr 2008

- **Laudatio und Preisverleihung**

Dr. med. Christian Albring, Hannover
Präsident des Berufsverbands der Frauenärzte

- **Vortrag des Preisträgers**

HPV und Zervixkarzinom – von der Vermutung zum Beweis
Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Harald zur Hausen, Heidelberg

- **Kontroverse bei der HPV-Impfung**

Klaus Frieze, München

15.00 – 15.30

Pause – Besuch der Industrieausstellung

15.30 – 16.30
Großer Hörsaal/CCD.

3. Hauptthema

Krebsfrüherkennungsuntersuchung (KFU)

Vorsorge 2009 plus – das Konzept des BVF zur Expertise in der Prävention

Vorsitz: *Werner Harlfinger, Mainz*
Rolf Kreienberg, Ulm

- **Das BVF-Konzept**

Christian Albring, Hannover

- **Erste Ergebnisse der Rhein-Saar-Studie**

Hans Ikenberg, Frankfurt/Main

- **Kolposkopie – Zytologie – Molekularbiologie**

Klaus J. Neis, Saarbrücken



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Donnerstag, 5. März 2009

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

16.30 – 18.30
Raum 14/CCD.

Satelliten-Symposium
Rezidivprophylaxe des Mammakarzinoms aktiv gestalten:
Erweiterte adjuvante Therapie (EAT) mit Letrozol
Vorsitz: Wolfgang Janni, Düsseldorf
– **Vorstellung neuer Daten mit Letrozol nach fünfjähriger**
Tamoxifen-Therapie
Wolfgang Janni, Düsseldorf
– **Was bedeuten die Daten der MA17-Studie für die**
tägliche Praxis?
Petra Stute, Münster
– **Optimierte Betreuung der Patientin und Stärkung der**
Therapietreue
Uta Kronshage, Hannover
Mit freundlicher Unterstützung
Wyeth-Pharma GmbH, 48159 Münster

S13 16.30 – 18.30
Raum 26/CCD.

Seminar 13
Vorsitz: Peter Kentner, Erfurt
Risikoschwangerschaft 2:
Netzwerk Risikoschwangerschaft, Gestose, Diabetes
Frank Louwen, Frankfurt/Main

S14 16.30 – 18.30
Raum 28/CCD.

Seminar 14
Vorsitz: Martin Brandt, Erfurt
Infektiologie
Eiko E. Petersen, Freiburg



Nr. Termin / Ort

Thema / Referenten

Freitag, 6. März 2009

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

S15 08.00 – 10.00
Raum 26/CCD.

Seminar 15

Vorsitz: Holger Grüning, Wernigerode

**Die endokrine Regulation der Body-Composition –
das Gewichtsproblem in der gynäkologischen Praxis**

Johannes C. Huber, A-Wien

NEU!

S16 08.00 – 10.00
Raum 27/CCD.

Seminar 16

Vorsitz: Rüdiger Marquardt, Eckernförde

Nachsorge onkologischer Befunde

Tanja Fehm, Tübingen

Alexander Marmé, Tübingen

K17 08.00 – 10.00
Raum 28/CCD.

Kurs 17

Vorsitz: Wolfgang Cremer, Hamburg

Reanimation in der Praxis

Rainer Goedecke, Mainz

NEU!

08.30 – 10.00
Raum 14/CCD.

Frühstücks-Symposium

Das metabolische Syndrom in der frauenärztlichen Praxis

Vorsitz: Claus Günther, Berlin

– **Prävalenz, Diagnostik und Therapieoptionen**

Joseph Neulen, Aachen

– **Prävention durch Lifestyleänderung**

Armin E. Heufelder, München

Mit freundlicher Unterstützung

Dr. Kadel/Besins Pharma GmbH, 12277 Berlin

K1/3 09.00 – 19.00
Raum 12/CCD.

Kurs 1 – Teil 3

Psychosomatische Grundversorgung in der Frauenheilkunde

Heribert Kentenich, Berlin

Martina Rauchfuß, Berlin

10.00 – 10.30

Pause – Besuch der Industrieausstellung



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Freitag, 6. März 2009

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

10.30 – 12.00
Großer Hörsaal/CCD.

4. Hauptthema

Endokrinologie II

Vorsitz: Thomas Strowitzki, Heidelberg
Klaus König, Steinbach

- Das metabolische Syndrom
Eberhard Windler, Hamburg
- HRT – State of the Art
Alfred O. Mueck, Tübingen
- Migräne und Hormone
Anneliese Schwenkhagen, Hamburg
- Gestagene – Substanzen mit Chancen
Joseph Neulen, Aachen
- Progesteron in der Geburtshilfe
Holger Maul, Heidelberg

12.00 – 12.30
Foyer Stadthalle
vor Raum 9/CCD.

Meet the Expert

Neubewertung der endokrinen Therapiestrategien des Brustkrebs

Wolfgang Janni, Düsseldorf
Mit freundlicher Unterstützung
Pfizer Pharma GmbH, 10785 Berlin

12.00 – 13.30

Pause – Besuch der Industrieausstellung

12.30 – 13.30
Raum 14/CCD.

Lunch-Symposium

Verhütungstypberatung

Vorsitz: Uwe Ernst, München

- Vorteile einer standardisierten, individuellen Verhütungsberatung
Johannes Bitzer, CH-Basel
- Verhütungsberatung in der täglichen Praxis
N.N.
- Shared Decision-Making im Rahmen der Verhütungsberatung – eine Versorgungsforschung
Reinhard Rychlik, Bochum
Mit freundlicher Unterstützung
Essex Pharma GmbH, 81737 München



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Freitag, 6. März 2009

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

12.30 – 13.30
Raum 28/CCD.

Lunch-Symposium

Eine neue Ära in der Prävention des Zervixkarzinoms:
Computerassistent und Dünnschichtzytologie – internationale
Studienlage und deutsche Rhein-Saar-Studie

Vorsitz: Werner Harlfinger, Mainz

– Die Rhein-Saar-Studie: Vergleich konventionelle versus
Dünnschichtzytologie plus Computerassistent

Hans Ikenberg, Frankfurt/Main

– Einsatz der computerassistenten Dünnschichtzytologie in der
Routine – ein Erfahrungsbericht

Bodo Jordan, Köln

– Die Bedeutung der Dysplasiesprechstunde in der Abklärung
auffälliger Befunde

Klaus J. Neis, Saarbrücken

Mit freundlicher Unterstützung

HOLOGIC Deutschland GmbH, 60528 Frankfurt/Main

13.30 – 14.30
Großer Hörsaal/CCD.

BVF-Mitglieder fragen – der Vorstand antwortet

Vorsitz: Burkhard Scheele, München

Podium: Vorstand des BVF

14.30 – 15.00

Pause – Besuch der Industrieausstellung



Nr. Termin / Ort

Thema / Referenten

Freitag, 6. März 2009

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

15.00 – 16.30
Großer Hörsaal/CCD.

5. Hauptthema

Gynäkologische Onkologie

Vom Standard zur Innovation –
vom onkologischen Zentrum zum Netzwerk

Vorsitz: Marion Kiechle, München

Armin Malter, Merzig

– Kleine Moleküle in der gynäkologischen Onkologie –
ein Fortschritt?

Walter Jonat, Kiel

– Die anti-endokrine Therapie des Mammakarzinoms

Wolfgang Janni, Düsseldorf

– Problematik des Ovarialkarzinoms: Oft zu spät erkannt –
oft untertherapiert

Manfred Kaufmann, Frankfurt/Main

– Uterusmalignome: Möglichkeiten der onkologischen
Vernetzung und des laparoskopischen Zugangs

Diethelm Wallwiener, Tübingen

16.30 – 18.30
Großer Hörsaal/CCD.

Mitgliederversammlung des
Berufsverbands der Frauenärzte e.V.

16.30 – 18.30
Raum 14/CCD.

Satelliten-Symposium

Kontrazeption bei Jugendlichen

– Neuigkeiten und Zukunftsperspektiven

Mit freundlicher Unterstützung

Grünenthal GmbH, 52099 Aachen



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Freitag, 6. März 2009

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

K18 16.30 – 18.30
Raum 26/CCD.

Kurs 18
Vorsitz: Manfred Steiner, Ihringen
Transvaginale Sonografie
Christof Sohn, Heidelberg
Holger Maul, Heidelberg
Alexander Scharf, Heidelberg

S19 16.30 – 18.30
Raum 27/CCD.

Seminar 19
Vorsitz: Lothar Loch, Bochum
Kinderwunschsprechstunde
Michael Ludwig, Hamburg

S20 16.30 – 18.30
Raum 28/CCD.

Seminar 20
Was ist zu tun bei Pap III und Pap IIID?
Kolposkopie und Dünnschichtzytologie
Andreas Clad, Freiburg
Henrik Griesser, Köln
Mit freundlicher Unterstützung
HOLOGIC Deutschland GmbH, 60528 Frankfurt/Main

NEU!

ANMELDUNG

**So schicken Sie uns
Ihre Anmeldung:**

■ **per Fax**

Möglich nur bei Zahlung
per Abbuchungsauftrag.
Faxen Sie uns das umseitige
Formular bitte ausgefüllt an
+49 (0)2 11 22 97 50-79

■ **per Brief**

Bitte schicken Sie uns das
auf DIN lang gefaltete
Formular im Fensterkuvert
mit Scheck oder
Abbuchungsauftrag.

Fax +49 (0)2 11 22 97 50-79

AAK GmbH
Niederheinstraße 71
40474 Düsseldorf



FOKO

**Fortbildungskongress
der Frauenärztlichen
BundesAkademie**

5.-7. März 2009
(Vorkongress: 4. März 2009)

Bitte legen Sie Ihrer Anmeldung einen Scheck bei, oder nutzen Sie
das umseitige Formular für den Abbuchungsauftrag.

bitte hier falzen für Versand im Fensterkuvert

Nach dem 18.2.2009 nur noch Anmeldung vor Ort möglich!

Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte Formular **per Fax** an +49 (0)2 11 22 97 50-79 oder **im Fensterkuvert** an umseitige Adresse.

Für Mitglieder der DGGG und des BVF gelten ermäßigte Preise. Wenn Sie jetzt Mitglied werden wollen, schicken wir Ihnen gern Leistungsprofil und Beitrittserklärung (bitte ankreuzen).

Ich bin interessiert an einer Mitgliedschaft ☐ in der DGGG ☐ im BVF

Teilnahmegebühren pro Person

Alle Preise inkl. MwSt.

Kongresskarte

Leitende Ärzte, Oberärzte, Niedergelassene Ärzte
Assistenzärzte*
Anderweitig berufstätige Ärzte
Erziehungsurlaub*, Arbeitslose*
Ruheständler
Studenten*

**Mitglieder
DGGG/BVF**
€

**Nicht-
mitglieder**
€

**Gesamt-
betrag**
€

☐ 170,00 ☐ 200,00
☐ 120,00 ☐ 150,00
☐ 120,00 ☐ 150,00
☐ 120,00 ☐ 150,00
☐ 120,00 ☐ 150,00
☐ 50,00 ☐ 50,00

Betrag Kongresskarte € _____

Tageskarte – Kongress

☐ 5.3.2009 ☐ 6.3.2009 ☐ 7.3.2009

Leitende Ärzte/Oberärzte/Niedergelassene Ärzte
Assistenzärzte*
Anderweitig berufstätige Ärzte
Erziehungsurlaub*, Arbeitslose*
Ruheständler
Studenten*

☐ 90,00 ☐ 130,00
☐ 90,00 ☐ 130,00
☐ 90,00 ☐ 130,00
☐ 90,00 ☐ 130,00
☐ 90,00 ☐ 130,00
☐ 30,00 ☐ 30,00

* Sondertarife ausschließlich gegen vorgelegte aktuelle Bescheinigung.

Gesamtbetrag Tageskarte(n) € _____

Kurse und Seminare** (limitierte Teilnehmerzahl)

NEU! K1 Psychosomatische Grundversorgung (dreiteilig)
NEU! K2 Mammasonografie (zweiteilig)
als DEGUM-Abschlusskurs (s. S. 49) zusätzlich
NEU! S3 Palliativmedizin
NEU! S4 Gesund u. fit in die 3. Lebensphase
NEU! K5 Organ-Ultraschall 2. Trimenon
K6/1 Laparoskopie-Training Teil 1***
K6/2 Laparoskopie-Training Teil 2****
K7 Grundkurs Impfen
NEU! K8 First-Trimester-Screening
S9 Diagnose: Brustkrebs – Was ist zu tun?
NEU! S10 Fachliche Kompetenz in der Krebsvorsorge
NEU! S11 Risikoschwangerschaft 1
S12 Vulvasprechstunde
S13 Risikoschwangerschaft 2
S14 Infektiologie
NEU! S15 Body-Composition
S16 Nachsorge onkologischer Befunde
NEU! K17 Reanimation in der Praxis
K18 Transvaginale Sonografie
S19 Kinderwunschprechstunde
NEU! S20 Was ist zu tun bei Pap III und Pap IIID?
S21 Kinder- und Jugendgynäkologie
NEU! S22 Endokrinologie für die Praxis
NEU! S23 Perinealsonografie...
S24 Fehlbildungsdiagnostik 1./2.Trim.

☐ 230,00 ☐ 295,00
☐ 450,00 ☐ 450,00
☐ 50,00 ☐ 50,00
☐ 70,00 ☐ 110,00
☐ 70,00 ☐ 110,00
☐ 140,00 ☐ 180,00
☐ 290,00 ☐ 340,00
☐ 510,00 ☐ 530,00
☐ 70,00 ☐ 110,00
☐ 180,00 ☐ 220,00
☐ 70,00 ☐ 110,00
☐ 90,00 ☐ 120,00
☐ 70,00 ☐ 110,00
☐ 70,00 ☐ 110,00
☐ 70,00 ☐ 110,00
☐ 70,00 ☐ 110,00
☐ 70,00 ☐ 110,00
☐ 70,00 ☐ 110,00
☐ 70,00 ☐ 110,00
☐ 70,00 ☐ 110,00
☐ 70,00 ☐ 110,00

Gesamtbetrag Kurse und Seminare € _____

** Bitte beachten Sie die zeitliche Überschneidung (s. Rückseite und S. 72).

*** Teil 1 separat buchbar. **** Teil 2 nur in Kombination mit Teil 1 buchbar.

Festabend Donnerstag, 5. März 2009 _____ Personen à € 50,00

Gesamtbetrag Festabend € _____

Gesamtbetrag € _____



Kurse/Seminare, die sich überschneiden

Kurs/ Seminar	überschneidet sich mit ...
K1	... allen anderen Kursen/Seminaren, außer S3, S4, K5, S21, S22, S23, S24
K2	... K1, S3, S4, K5, K6/1, K6/2, K7, K8, S9, S10, S11, S12, S13, S14
S3	... K2, S4, K5, K6/Teil 1, K7
S4	... K2, S3, K5, K6/Teil 1, K7
K5	... K2, S3, S4, K6/Teil 1, K7
K6/1	... K1, K2, S3, S4, K5, K7, K8, S9, S10
K6/2	... K1, K2, S11, S12, S13, S14
K7	... K1, K2, S3, S4, K5, K6/1, K8, S9, S10
K8	... K1, K2, K6/1, K7, S9, S10
S9	... K1, K2, K6/1, K7, K8, S10
S10	... K1, K2, K6/1, K7, K8, S9
S11	... K1, K2, K6/2, S12
S12	... K1, K2, K6/2, S11
S13	... K1, K2, K6/2, S14
S14	... K1, K2, K6/2, S13
S15	... K1, S16, K17
S16	... K1, S15, K17
K17	... K1, S15, S16
K18	... K1, S19, S20
S19	... K1, K18, S20
S20	... K1, K18, S19
S21	... S22, S23, S24
S22	... S21, S23, S24
S23	... S21, S22, S24
S24	... S21, S22, S23

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

Kongressanmeldung; Bestätigung; Stornierung

Die Anmeldung erfolgt mit dem Formular in der Heftmitte oder als Download unter www.aakongress.de (Button Kongresse 2009/FOKO 2009/Anmeldung). Die Anmeldung kann nur unter gleichzeitiger Zahlung der Kurs-/Seminar-/Kongressgebühr per angefügtem Verrechnungsscheck, per Lastschrift oder per Kreditkarte bestätigt werden. Anmeldungen per Fax werden akzeptiert, sofern die Kurs-/Seminar-/Kongressgebühr per Abrechnungsauftrag eingezogen werden kann.

Die Teilnahme an den Kursen und Seminaren ist begrenzt. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Anmeldeabschluss ist der **18. Februar 2009**.

Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 4. Februar 2009 werden 50 % der Teilnahmegebühren erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Erstattung leider nicht mehr möglich, es sei denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson, die das von Ihnen gebuchte Arrangement vollständig übernimmt. In diesem Fall wird für die Umschreibung der Unterlagen lediglich eine Bearbeitungsgebühr von € 20,- zusätzlich berechnet.

Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, teilen Sie uns diese bitte bei Anmeldung mit. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen werden € 20,- als Bearbeitungsgebühr erhoben.

Den Preisen liegen die derzeitigen Tarife der Leistungsträger sowie die z. Zt. gültige MwSt. zugrunde. Änderungen, die sich unserer Einflussnahme entziehen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Grundsätzlich ist die Anmeldung vor Ort möglich.

Rechtsgrundlage

Veranstalter ist die FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH, München.

Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Teilnehmer gemeinsam dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für die Umbuchungsgebühren. Die Haftung der FBA GmbH für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den/die dreifache(n) Teilnahmepreis/Rechnungssumme beschränkt, sofern ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Veranstalter für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

Für das wissenschaftliche Programm zeichnet der Veranstalter verantwortlich.

Die Teilnahmegebühren werden von AAK GmbH im Namen und für Rechnung des Veranstalters treuhänderisch vereinbart. Buchungsgrundlage sind die vorstehend abgedruckten Allgemeinen Bedingungen und Hinweise. Mündliche Absprachen sind unverbindlich, sofern diese nicht schriftlich bestätigt wurden.



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Samstag, 7. März 2009

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

S21 08.00 – 10.00
Raum 12/CCD.

Seminar 21

Vorsitz: *Bernd Pittner, Leipzig*

Somatische Probleme in der Kinder- und Jugendgynäkologie
Marlene Heinz, Berlin

08.30 – 10.00
Raum 14/CCD.

Frühstücks-Symposium

Vermindertes sexuelles Verlangen – neue Erkenntnisse zu HSDD

Vorsitz: *Anke Rohde, Bonn*

Hans Peter Zahradnik, Freiburg

– **Ergebnisse aktueller Befragungen bei deutschen Patientinnen und Gynäkologen**

Michael Berner, Freiburg

– **Die Neurobiologie der Sexualität**

Uwe Hartmann, Hannover

– **Keine Lust – ein Risiko für die Liebe?**

Ulrike Brandenburg, Aachen

– **Praxisrelevante Interventionsmöglichkeiten**

Anneliese Schwenkhagen, Hamburg

Mit freundlicher Unterstützung

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co.KG, 55216 Ingelheim

S22 08.00 – 10.00
Raum 26/CCD.

Seminar 22

Vorsitz: *Thomas Döbler, Frankfurt/Oder*

Endokrinologie für die Praxis

Joseph Neulen, Aachen

NEU!

S23 08.00 – 10.00
Raum 27/CCD.

Seminar 23

Vorsitz: *Gert Naumann, Mainz*

Perinealsonografie, urogynäkologische Primärdiagnostik und Therapie

Rainer Lange, Alzey

Ralf Tunn, Berlin

NEU!

S24 08.00 – 10.00
Raum 28/CCD.

Seminar 24

Fehlbildungsdiagnostik im 1. und 2. Trimenon

Emine Cetin, Hamburg

Matthias Meyer-Wittkopf, Rheine

10.00 – 10.30

Pause – Besuch der Industrieausstellung



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Samstag, 7. März 2009

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

10.30 – 12.00
Großer Hörsaal/CCD.

6. Hauptthema

Urogynäkologie

Vorsitz: Thomas Dimpfl, Kassel

Ralf Tunn, Berlin

- Medikamentöse Behandlung der weiblichen Harninkontinenz
Rainer Lange, Alzey
- Ist die Anwendung von Fremdmaterialien in der Inkontinenz- und Prolaps-Chirurgie gerechtfertigt?
Heinz Kölbl, Mainz
- Patientenbetreuung nach Prolaps- und Inkontinenzoperationen in der Praxis
Gert Naumann, Mainz

12.00 – 13.30

Pause – Besuch der Industrieausstellung

12.30 – 13.30
Raum 14/CCD.

Lunch-Symposium

Heute **Richtig** Therapieren

Vorsitz: N.N.

- Brustkrebsrisiko: Auf das Gestagen kommt es an
N.N.
- Osteoporose und mehr: Östrogene zur Prävention?
Joseph Neulen, Aachen

Mit freundlicher Unterstützung

Solvay Arzneimittel GmbH, 30173 Hannover



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
-----	--------------	--------------------

Samstag, 7. März 2009

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

12.30 – 13.30
Raum 28/CCD.

Lunch-Symposium

HPV-Impfung 2009: Wo stehen wir heute?

Vorsitz: N.N.

– Gebärmutterhalskrebs = Adeno- und Plattenepithelkarzinom –
Situation in Deutschland

N.N.

– Immunologie – neue Erkenntnisse zur Immunantwort nach
Impfungen

Andreas Kaufmann, Berlin

– Impfstoffe zur Prävention des Zervixkarzinoms

Tino Schwarz, Würzburg

Mit freundlicher Unterstützung

Impfakademie von GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, 80339 München

13.30 – 14.30
Großer Hörsaal/CCD.

7. Hauptthema

Sie fragen – Experten antworten

– Gynäkologische Onkologie

Gerald Hoffmann, Wiesbaden

– Endokrinologie

Cosima Brucker, Nürnberg

– Onkologie der Mamma

Diethelm Wallwiener, Tübingen

– Fragen aus der Praxis

Werner Harlfinger, Mainz

– Geburtshilfe

Klaus Vetter, Berlin

– Urogynäkologie

Heinz Kölbl, Mainz

– Rechtliche Fragestellungen

Claudia Halstrick, München

14.30 – 15.00

Pause – Besuch der Industrieausstellung



Nr. Termin / Ort Thema / Referenten

Samstag, 7. März 2009

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

15.00 – 16.30
Großer Hörsaal/CCD.

8. Hauptthema

Geburtshilfe

Vorsitz: Jürgen W. Schumann, Hamburg
Klaus Vetter, Berlin

– Die Lotsenfunktion der Ärzte in der Praxis: Einweiserstrategien
Joachim W. Dudenhausen, Berlin

Preisverleihung Dres. Haackert Stiftung

Prof. Dr. med. KTM Schneider, München

Verleihung der Goldmedaille an

Prof. Dr. med. Kurt Hecher, Hamburg

Laudatio: Prof. Dr. med. Christoph Brezinka, A-Innsbruck

Vortrag des Preisträgers

Bluthochdruck: Liegen die Ursachen in der Fetalzeit?

Preisträger: Prof. Dr. med. Ernst Beinder, CH-Zürich

Laudatio: Prof. Dr. med. KTM Schneider, München

– Die letzten Chromosomenuntersuchungen?

- Was kommt danach?

Wolfgang Holzgreve, Freiburg

- Von der Diagnose zur Prädisposition

Peter Miny, CH-Basel

— ENDE DES KONGRESSES —



FBA
Frauenärztliche
BundesAkademie

FOKO

FORTBILDUNGSKONGRESS

2010

**Sind Sie auch 2010
wieder dabei?**

Vorkongress: 3. März 2010

4.–6. März 2010

CCD.Stadthalle Congress Center Düsseldorf

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
K1/1	Mi 04.03.09 14.00 – 20.00 Raum 12/CCD.	Kurs 1 (dreiteilig) Psychosomatische Grundversorgung in der Frauenklinik
K1/2	Do 05.03.09 09.00 – 19.00 Raum 12/CCD.	1 Die Theorie-Inhalte zur Erlangung der psychosomatischen Grundversorgung in der psychosomatischen Frauenheilkunde werden vermittelt. V Interaktiv und Vortrag. Die Diskussion findet in der großen Runde statt. Z Die Teilnehmer erfahren die Grundlagen der psychosomatischen Frauenheilkunde. Dies betrifft sowohl allgemeine Psychosomatik (z.B. Arzt-Patienten-Beziehung), als auch spezielle Felder der gynäkologischen Psychosomatik (Gynäkologie, Geburtshilfe, Endokrinologie und Reproduktionsmedizin).
K1/3	Fr 06.03.09 09.00 – 19.00 Raum 12/CCD.	20 Theoriestunden – Abschluss gilt als Nachweis der geforderten Theoriegrundlagen zur Abrechnung der Ziffern 35100, 35110 und des Kurses Psychosomatische Grundversorgung im Rahmen der Facharztweiterbildung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. <i>Heribert Kentenich, Berlin</i> <i>Martina Rauchfuß, Berlin</i>
K2/1	Mi 04.03.09 08.00 – 20.00 Raum 18/CCD.	Kurs 2 (zweiteilig) Mammasonografiekurs nach den Richtlinien der KBV – zertifiziert von der DEGUM als Grund-, oder Aufbau-, oder Abschluss- oder Refresherkurs
K2/2	Do 05.03.09 08.00 – 20.00 Raum 18/CCD.	1 Lerninhalte: Schallphysik, Technik, Indikationen, Grenzen und Komplikationen der Mammasonografie sowie minimalinvasiven Biopsie- und Markierungstechniken in Theorie und Praxis. V Vorträge, Hands-On-Übungen an Ultraschallgeräten mit Probandinnen sowie praktische Übungen zu den minimalinvasiven Biopsie- und Markierungstechniken in Kleingruppen. Z Erlangung der jeweiligen Stufe der KBV- und DEGUM-Qualifikation; Einsatz der Mammasonografie und interventioneller Techniken in Praxis und Brustzentrum. <i>Markus Hahn, Tübingen</i>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
S3	Mi 04.03.09 08.30 – 13.00 Raum 27/CCD.	Seminar 3 NEU! <i>Vorsitz: Ulrich Freitag, Wismar</i> Palliativmedizin <ul style="list-style-type: none"> I Grundlagen der Palliativmedizin: Grundlagen – Schmerztherapie – Symptomkontrolle – Kommunikation – Ethik. V Frontalvorträge und interaktive Fallbesprechungen. Z Vermittlung von Grundfertigkeiten in der palliativen Betreuung. <i>Wolfgang Schwarz, Bardowick</i> <i>Thorsten Montanus, Adendorf</i>
S4	Mi 04.03.09 09.00 – 12.00 Raum 26/CCD.	Seminar 4 NEU! <i>Vorsitz: Jürgen W. Schumann, Hamburg</i> Gesund und fit in die 3. Lebensphase <ul style="list-style-type: none"> I Endokrinologie der Frau ±50. Erörterung von Diagnose- und Therapiestrategien bei Hormonmangelerkrankungen und Osteoporose in der Peri- und Postmenopause sowie mögliche Präventionsmaßnahmen. Liebe, Partnerschaft und Sexualität im Lebensabschnitt der älteren Frau – Mythen versus gelebtes Leben. V Vortrag und interaktiv. Z Vertiefung der Kenntnisse zu Präventionsstrategien in der Peri- und Postmenopause und deren (patho)physiologischen Hintergründen. <i>Ulrike Brandenburg, Aachen</i> <i>Katrin Schaudig, Hamburg</i>
K5	Mi 04.03.09 09.00 – 13.00 Praenatal-Medizin und Genetik Düsseldorf Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft PD Dr. Kozlowski und Partner Graf-Adolf-Str. 35 40210 Düsseldorf	Kurs 5 NEU! Organ-Ultraschall 2. Trimenon, Fehldiagnostik und Verantwortung <ul style="list-style-type: none"> I Vermittlung und Vertiefung normaler und pathologischer Inhalte der Organuntersuchung im 2. Trimenon. V Vortrag, Videodemonstration, Fallanalysen in Gruppen. Z Verbesserte Differenzierung grenzwertiger fetaler Befunde. <i>Peter Kozlowski, Düsseldorf</i> <i>Rüdiger Stressig, Düsseldorf</i> <i>Rüdiger Hammer, Düsseldorf</i> <i>Hans-Jörg Siegmann, Düsseldorf</i> <i>Susanne Fröhlich, Düsseldorf</i> <i>Gabriele Bizjak, Düsseldorf</i>



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
K6/1	Mi 04.03.09 09.00 – 17.00	Kurs 6 (zweiteilig) Laparoskopie-Training – Teil 1 ist allein buchbar, Teil 2 ist nur zusammen mit Teil 1 buchbar –
K6/2	Do 05.03.09 09.00 – 17.00 Frauenklinik Universitätsklinikum Düsseldorf Gebäude 14.22 Raum 0044 Moorenstr. 5 40225 Düsseldorf	<ul style="list-style-type: none">1 Vermittlung von theoretischen Grundlagen und praktischen Fertigkeiten zur Durchführung der diagnostischen und operativen Laparoskopie.2 Teil 1: Vorträge und Videodemonstrationen, Live-Operationen, praktische Übungen am „Pelvic Trainer“.3 Teil 2: Vertiefende praktische Übungen am „Pelvic Trainer“ und am Schweinemodell.4 Erlernen praktischer Fertigkeiten zur Durchführung der diagnostischen und operativen Laparoskopie (z. B. Behandlung der Eileiterschwangerschaft, Adnexektomie, Adhäsiolektomie, Hysterektomie) unter Beachtung von Risiken und Komplikationen. <p>Daniel T. Rein, Düsseldorf Markus Fleisch, Düsseldorf Ulrich Füllers, Wuppertal Torsten Schmidt, Köln</p>
K7	Mi 04.03.09 09.00 – 18.15 Raum 28/CCD.	Kurs 7 Grundkurs Impfen in der Gynäkologie <ul style="list-style-type: none">1 Standardimpfungen für Jugendliche und Erwachsene nach den Empfehlungen der STIKO (Ständige Impfkommission). Aufklärungspflicht über Impfungen und Dokumentation. Der Umgang mit den Impfstoffen. Abrechnung, Organisation in der Praxis. Patientenansprache.2 Vorträge, Gruppenarbeiten, Impfausweis lesen, Live-Impfungen: Bitte Impfausweis mitbringen.3 Theoretische Fachkenntnisse mit praktischen Übungen und Handlungserfahrung im Bereich Impfungen verknüpfen. <p>Michael Wojcinski, Bielefeld Reinold Gross, Münster</p> <p>Mit freundlicher Unterstützung Sanofi Pasteur MSD GmbH, 69181 Leimen</p>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
K8	Mi 04.03.09 13.00 – 18.30 Raum 26/CCD.	Kurs 8 First-Trimester-Screening mit Zertifizierung für FMF-Deutschland und/oder FMF-England <div> Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min. </div> <div>NEU!</div> <ul style="list-style-type: none"> I Vermittlung der theoretischen und praktischen Kenntnisse des sicheren Ultraschalls im 1. Trimester, der Labordiagnostik und der biomedizinischen Hintergründe. V Vortrag, praktische Übungen am Ultraschallsimulator; Lehrbuch auf CD wird jedem Teilnehmer zur Verfügung gestellt. Durchführung der theoretischen und praktischen Prüfung nach den Richtlinien der FMF-Deutschland und FMF-England. Begutachtung von Bildern mit typisch eingestellter Nackentransparenz. Z Erreichung des FMF-Standards: Erlangung der Zertifizierung nach den Richtlinien der FMF-Deutschland und/oder FMF-England. <p> <i>Bernd Eiben, Essen</i> <i>Ralf Glaubitz, Essen</i> <i>Eberhard Merz, Frankfurt/Main</i> <i>Oliver Kagan, Tübingen</i> </p>
S9	Mi 04.03.09 13.30 – 16.30 Raum 27/CCD.	Seminar 9 Diagnose: Brustkrebs – Was ist zu tun? <ul style="list-style-type: none"> I Auseinandersetzung mit der Krankheit – aus der Sicht des niedergelassenen Facharztes, des Klinikers und der Patientin. V Vortrag mit interaktiver Beteiligung der Kursteilnehmer. Z Gegenseitiges Verständnis im Umgang mit der Krankheit bei Diagnostik, Therapie und Nachsorge. <p> <i>Werner Goldhofer, Mainz</i> <i>Rolf Kreienberg, Ulm</i> <i>Hilde Schulte, Neukirchen</i> </p>



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
S10	Mi 04.03.09 13.30 – 18.00 Raum 12/CCD.	Seminar 10 <i>Vorsitz: Peter Potthoff, Bad Honnef</i> Fachliche Kompetenz in der Krebsvorsorge – Zytologie, Kolposkopie, Dysplasie <ul style="list-style-type: none">➊ Die Rolle der Differenzialkolposkopie und der Differenzialzytologie als diagnostische Basismethoden der Abklärung zervikaler intra-epithelialer Neoplasien.➋ Interaktive Beamerpräsentation zur Vermittlung kolposkopisch-zytologischer Grundlagen mit differenzialkolposkopischen Übungen.➌ Vermittlung kolposkopisch-zytologischer Grund- und Fortgeschrittenkenntnisse als „Goldstandard“ primärer Diagnostik des unteren Genitaltrakts. <i>Klaus J. Neis, Saarbrücken</i> <i>Peter Schomann, Lüneburg</i>
S11	Do 05.03.09 08.00 – 10.00 Raum 26/CCD.	Seminar 11 <i>Vorsitz: Albrecht Scheffler, Berlin</i> Risikoschwangerschaft 1: Fetale Wachstumsstörungen und die Rolle der Dopplersonografie für das geburtshilfliche Management <ul style="list-style-type: none">➊ Fetale Wachstumskontrolle, Indikation, klinische Konsequenzen.➋ Vortrag, interaktive Diskussion.➌ Optimierung der Geräteeinstellung, fallorientierter Einsatz und geburtshilfliches Management. <i>Wolfgang Henrich, Berlin</i>
S12	Do 05.03.09 08.00 – 10.00 Raum 26/CCD.	Seminar 12 <i>Vorsitz: Andreas Umlandt, Bremen</i> Vulvasprechstunde <ul style="list-style-type: none">➊ Differenzialdiagnostik vulvärer Erkrankungen: Terminologie, Fallbeispiele, Therapieempfehlungen.➋ Vortrag und interaktiv.➌ Erkennung von Präkanzerosen in Abgrenzung von Dermatosen. <i>Volkmar Küppers, Düsseldorf</i>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!

NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
S13	Do 05.03.09 16.30 – 18.30 Raum 26/CCD.	Seminar 13 <i>Vorsitz: Peter Kentner, Erfurt</i> Risikoschwangerschaft 2: Netzwerk Risikoschwangerschaft, Gestose, Diabetes <ul style="list-style-type: none">➊ Differenzierte Diagnose und Therapie häufiger Erkrankungen in der Schwangerschaft.➋ Vortrag, interaktiv.➌ Differenzierung gestotischer und diabetogener Erkrankungen in der Schwangerschaft mit entsprechenden Therapieoptionen. <i>Frank Louwen, Frankfurt/Main</i>
S14	Do 05.03.09 16.30 – 18.30 Raum 28/CCD.	Seminar 14 <i>Vorsitz: Martin Brandt, Erfurt</i> Infektiologie <ul style="list-style-type: none">➊ Diagnostik und Therapie mit differenzialdiagnostischer Abgrenzung zu Dermatosen und anderen Ätiologien.➋ Vortrag mit umfassenden klinischen und mikrobiologischen Bildern.➌ Bessere Erkennung von Infektionen und rechtzeitige, wirksame Therapie. <i>Eiko E. Petersen, Freiburg</i>
S15	Fr 06.03.09 08.00 – 10.00 Raum 26/CCD.	Seminar 15 <i>Vorsitz: Holger Grüning, Wernigerode</i> Die endokrine Regulation der Body-Composition – das Gewichtsproblem in der gynäkologischen Praxis <ul style="list-style-type: none">➊ Welche Hormonstörungen können Gewichtsprobleme und Bindegewebsveränderungen hervorrufen?➋ PowerPoint-Präsentation.➌ Beratungshilfe für die ärztliche Sprechstunde bei Patientinnen mit den genannten Problemen. <i>Johannes C. Huber, A-Wien</i>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
S16	Fr 06.03.09 08.00 – 10.00 Raum 27/CCD.	Seminar 16 <i>Vorsitz: Rüdiger Marquardt, Eckernförde</i> Nachsorge onkologischer Befunde <ul style="list-style-type: none">➊ Nachsorgekonzepte (patientenorientiert versus symptomorientiert) und klassische Probleme in der Nachsorge, z. B. Knochenschmerzen, Hitzewallungen.➋ Fallvorstellungen und Vorträge.➌ Optimierung von Nachsorgekonzepten und Diskussion typischer Probleme, z. B. Hitzewallungen. <i>Tanja Fehm, Tübingen</i> <i>Alexander Marmé, Tübingen</i>
K17	Fr 06.03.09 08.00 – 10.00 Raum 28/CCD.	Kurs 17 <i>Vorsitz: Wolfgang Cremer, Hamburg</i> Reanimation in der Praxis <ul style="list-style-type: none">➊ Sinnvolle Notfallausstattung einer gynäkologischen Praxis. Übungen mit Puppen und Geräten.➋ Interaktiv, Hands-on-Workshop.➌ Sicheres Handeln in Notfallsituationen erlernen. <i>Rainer Goedecke, Mainz</i>
K18	Fr 06.03.09 16.30 – 18.30 Raum 26/CCD.	Kurs 18 <i>Vorsitz: Manfred Steiner, Ihringen</i> Transvaginale Sonografie <ul style="list-style-type: none">➊ Praktische Grundkenntnisse der Vaginalsonografie, Differenzialdiagnostik von Adnexbefunden.➋ Vortrag und praktische Übungen am Ultraschallsimulator, CD-ROM-Demonstration.➌ Kenntnisvermittlung unterschiedlicher Befunde Uterus/Ovar, praktische Übungen zur Schallkopfführung. <i>Christof Sohn, Heidelberg</i> <i>Holger Maul, Heidelberg</i> <i>Alexander Scharf, Heidelberg</i>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
S19	Fr 06.03.09 16.30 – 18.30 Raum 27/CCD.	Seminar 19 <i>Vorsitz: Lothar Loch, Bochum</i> Kinderwunschprechstunde <ul style="list-style-type: none">❶ Wie kann man im individuellen Fall eine einfache und gezielte Diagnostik in der frauenärztlichen Praxis durchführen? Systematische Kinderwunschdiagnostik und -therapie für niedergelassene Frauenärzte.❷ Vortrag mit Anregung zur Diskussion; offene Fragen der Teilnehmer, Fallbeispiele.❸ Vermittlung der Grundlagen einer Patienten-orientierten individuellen Kinderwunschdiagnostik und – darauf aufbauend – Entwicklung der entsprechenden, evidenzbasierten Therapie. <i>Michael Ludwig, Hamburg</i>
S20	Fr 06.03.09 16.30 – 18.30 Raum 28/CCD.	Seminar 20 Was ist zu tun bei Pap III und Pap IIID? Kolposkopie und Dünnschichtzytologie <ul style="list-style-type: none">❶ Demonstration von ausgewählten Fallbeispielen zur Erläuterung der diagnostischen Fähigkeit der Dünnschichtzytologie in Kombination mit der Kolposkopie.❷ Vortrag.❸ Den nicht-zytologisch tätigen Gynäkologen sollen die diagnostischen Möglichkeiten der Dünnschichtzytologie anhand ausgewählter Fallbeispiele erläutert werden. <i>Andreas Clad, Freiburg</i> <i>Henrik Griesser, Köln</i> <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>HOLOGIC Deutschland GmbH, 60528 Frankfurt/Main</i>
S21	Sa 07.03.09 08.00 – 10.00 Raum 12/CCD.	Seminar 21 <i>Vorsitz: Bernd Pittner, Leipzig</i> Somatische Probleme in der Kinder- und Jugendgynäkologie <ul style="list-style-type: none">❶ „Warum habe ich noch keine Brust und keine Haare ‚da unten‘“? „Und warum habe ich noch keine Regel, obwohl ich ‚das alles‘ habe?“❷ Vortrag, interaktiv, Kasuistiken.❸ Gemeinsame Erarbeitung von rationeller Diagnostik, Differenzialdiagnose und Therapie von Pubertas tarda und primärer Amenorrhoe. <i>Marlene Heinz, Berlin</i>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!



Nr.	Termin / Ort	Thema / Referenten
S22	Sa 07.03.09 08.00 – 10.00 Raum 26/CCD.	Seminar 22 <i>Vorsitz: Thomas Döbler, Frankfurt/Oder</i> Endokrinologie für die Praxis ① Diskussionen über Diagnostik und Therapie anhand von typischen Fällen, z.B. Hyperandrogenämie, Hyperprolaktinämie, Schilddrüsenerkrankungen. V Interaktiv. Z Rationale Diagnostik – stringente Therapie. <i>Joseph Neulen, Aachen</i>
S23	Sa 07.03.09 08.00 – 10.00 Raum 27/CCD.	Seminar 23 <i>Vorsitz: Gert Naumann, Mainz</i> Perinealsonografie, urogynäkologische Primärdiagnostik und Therapie ① Basisdiagnostik 2D- und 3D-Perinealsonografie, medikamentöse Therapie bei Belastungs- und Dranginkontinenz, neue operative Optionen, Abrechnungsmöglichkeiten. V Vortrag, Videos. Z Kompaktkurs zur Erlangung urogynäkologischen Basiswissens für die tägliche Praxis. <i>Rainer Lange, Alzey</i> <i>Ralf Tunn, Berlin</i>
S24	Sa 07.03.09 08.00 – 10.00 Raum 28/CCD.	Seminar 24 Fehlbildungsdiagnostik im 1. und 2. Trimenon ① Das Seminar umfasst alle relevanten Aspekte der fetalen Sonografie im 1. und 2. Trimenon, angefangen von grundlegenden Überlegungen zur Epidemiologie von Fehlbildungen, den Möglichkeiten und Grenzen einer „Screening-Diagnostik“, der sinnvollen Anwendung von zusätzlicher 3D-, MRI-, Farbdoppler- oder gepulster Dopplersonographie, der beispielhaften Fallvorstellung der häufigsten pränatal diagnostizierbaren Fehlbildungen bis zur Befunderörterung und Konfliktberatung. V Das Seminar wird unter Nutzung von multimedialen Bildbeispielen (PowerPoint-Präsentation mit Video- und Ultraschall-Cine-Loop-Sequenzen) gehalten und mit interaktiven praktischen Fallbeispielen (anonymisierte Patientenbefunde) abgeschlossen. Z Überblick über die aktuellen Instrumente der Fehlbildungsdiagnostik. <i>Emine Cetin, Hamburg</i> <i>Matthias Meyer-Wittkopf, Rheine</i>

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!

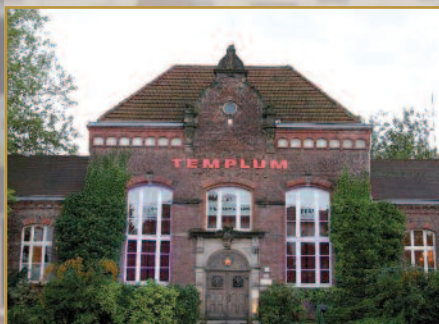
NEU!



EINLADU

zum FOKO-Festabend am 5. März 2009, 20 Uhr im TEMPLUM, Bergische

Nach einem erfolgreichen Kongress-tag können Sie im Düsseldorfer Stadtteil Grafenberg – der grünen Oase Düsseldorfs, nicht weit entfernt vom Herzen der Stadt mit der Königsallee und der Altstadt – den Abend ausklingen lassen.



TEMPLUM – ein Tempel zum Feiern

Gefeiert wird dieses Jahr im Templum – einem einzigartigen Festsaalgebäude aus dem frühen 20. Jahrhundert.



Feiern in stilvollem Ambiente

Bei einem gemeinsamen Abendessen in gemütlichem und stilvollem Ambiente können Sie den Tag noch einmal Revue passieren lassen und an interessante Gespräche und Diskussionen anknüpfen.

Das Parkett, das den prunkvollen Festsaal neben schönen, hohen Stuckdecken ziert, lädt zum Tanzen ein.

Im Templum-Café mit seinem imposanten Kronleuchter kann verweilt und geplaudert werden.



Preis pro Teilnehmer: € 50,00

JUNG

Landstr. 35, 40629 Düsseldorf

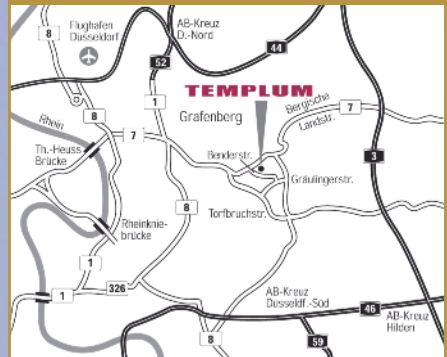
Die 1st Choice Band begleitet den Abend musikalisch und sorgt für ausgelassene Stimmung auf der Tanzfläche.



Für Stimmung sorgt die 1st Choice Band.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen schönen und stimmungsvollen Abend mit Ihnen!

ANFAHRT



Das Templum befindet sich im zentral gelegenen Stadtteil Grafenberg und ist per ÖPNV und Auto bestens zu erreichen.

Mit dem Auto

Falls Sie direkt vom CCD kommen, empfiehlt es sich, die Stockumer Kirchstraße Richtung Osten weiter geradeaus zu fahren. Diese geht über in die Straße „Am Hain“. Bei der nächsten großen Kreuzung biegen Sie rechts ab auf die B8 (Danziger Straße) und nehmen die Ausfahrt Richtung Köln/Düsseldorf-Oberkassel/Mönchengladbach/Neuss/Essen/A52/A57 nach 1 km. Fahren Sie weiter auf der Johannstraße (B1/B7/B8). Nach ca. 5 km befindet sich das Ziel auf der rechten Seite. Über die A3 aus Richtung Duisburg nehmen Sie die Ausfahrt Nr. 18-Mettmann und gelangen so direkt auf die B7 (Bergische Landstraße). Sie erreichen das Ziel nach ca. 6 km auf der linken Seite. Über die A52 aus Richtung Mönchengladbach fahren Sie bei der Abfahrt Köln/Krefeld Düsseldorf weiter auf der B7 Richtung Düsseldorf. Nach ca. 11 km befindet sich das Ziel auf der rechten Seite. Direkt neben dem Templum stehen Ihnen ausreichend Parkplätze kostenfrei zur Verfügung.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit den Straßenbahnen 703, 709 und 803 fahren Sie ab Altstadt Richtung Gerresheim bis zur Haltestelle „Auf der Hardt“/„Rheinische Kliniken“.



Ahrendt	Hans-Joachim , Prof. Dr. med., Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe, Halberstädter Str. 122, 39112 Magdeburg	Döbler	Thomas , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., August-Bebel-Str. 111, 15234 Frankfurt/Oder
Albring	Christian , Dr. med., Präsident Berufsverband der Frauenärzte e.V., Elmstr. 14, 30657 Hannover	Dudenhausen	Joachim W. , Prof. Dr. med., Klinik für Geburtsmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow Klinikum, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Baltzer	Jörg , Prof. Dr. med., Jentgesallee 72, 47799 Krefeld	Eiben	Bernd , Prof. Dr. med., Laborärztliche-humangenetische Partnerschaft Eiben-Glaubitz, Institut für klinische Genetik und Zytologie Nordrhein, Willy-Brandt-Platz 4, 45127 Essen
Beinder	Ernst , Prof. Dr. med., Klinik für Geburtshilfe, Frauenklinikstr. 10, CH-Zürich	Enderer-Steinfurt	Gerda , Dr. med., Dürener Str. 245a, 50931 Köln
Berner	Michael , Dr. med., Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Freiburg, Hauptstr. 5, 79104 Freiburg	Ernst	Uwe , Dr. med., Organon GmbH, Mittenheimerstr. 62, 85764 Oberschleißheim
Bitzer	Johannes , Prof. Dr. med., Gynäkologische Sozialmedizin und Psychosomatik – Frauenklinik, Universitätsspital Basel, Spitalstr. 21, CH-4031 Basel	Fehm	Tanja , Prof. Dr. med., Universitätsfrauenklinik Tübingen, Calwer Str. 7, 72076 Tübingen
Bizjak	Gabriele , Dr. med., Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft PD Dr. Kozlowski und Partner, Graf-Adolf-Str. 35, 40210 Düsseldorf	Fleisch	Markus , Dr. med., Frauenklinik, Universitätsklinikum Düsseldorf, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
Brähler	Elmar , Prof. Dr. rer. biol. hum. habil, Abteilung für medizinische Psychologie und Soziologie, Universitätsklinikum Leipzig, Philipp-Rosenthal-Str. 55, 04103 Leipzig	Freitag	Ulrich , Dipl.-med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Turnerweg 11a, 23970 Wismar
Brandenburg	Ulrike , Dr. med., Körnerstr. 8, 52064 Aachen	Friese	Klaus , Prof. Dr. med., Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München-Innenstadt, Maistr. 11, 80337 München
Brandt	Martin , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Pförtchenstr. 3, 99094 Erfurt	Fröhlich	Susanne , Dr. med., Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft PD Dr. Kozlowski und Partner, Graf-Adolf-Str. 35, 40210 Düsseldorf
Brezinka	Christoph , Prof. Dr. med., Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Anichstr. 35, A-Innsbruck	Füllers	Ulrich , Dr. med., Gynäkologische Tagesklinik (GTK) Krefeld, Violstr. 92, 47800 Krefeld
Brucker	Cosima , Prof. Dr. med., Klinik für Frauenheilkunde, Klinikum Nürnberg Nord, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90340 Nürnberg	Glaubitz	Ralf , Dr. med. Dipl.-Biochem., Laborärztliche-humangenetische Partnerschaft Eiben-Glaubitz, Institut für Klinische Genetik und Zytologie Nordrhein, Willy-Brandt-Platz 4, 45127 Essen
Cetin	Emine , Dr. med., Praxisgemeinschaft für pränatale Diagnostik und Humangenetik, Pränatalzentrum im Gynaekologikum Hamburg, Altonaer Str. 61, 20357 Hamburg	Goedecke	Rainer , Dr. med., Ambulantes OP-Zentrum Mainz, Emmeranstr. 9, 55116 Mainz
Clad	Andreas , Priv. Doz. Dr. med., Frauenklinik, Universitätsklinikum Freiburg, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg	Goldhofer	Werner , Dr. med., Privatpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Rheinstr. 33, 55116 Mainz
Cremer	Wolfgang , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Oderfelder Str. 6, 20149 Hamburg	Griesinger	Georg , Dr. med., Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck
Diedrich	Klaus , Prof. Dr. med., Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck	Griesser	Henrik , Prof. Dr. med., ZPZ Zentrum für Pathologie und Zytodiagnostik, Emil-Hoffmann-Str. 71, 50996 Köln
Dimpfl	Thomas , Prof. Dr. med., Leiter des Interdisziplinären Brustzentrums – IBZ, Klinikum Kassel GmbH, Mönchebergstr. 41–43, 34125 Kassel	Gross	Reinold , Dr. med., Mergelberg 196, 48161 Münster



Grüning	Holger , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Marktstr. 32, 38855 Wernigerode	Ikenberg	Hans , Priv. Doz. Dr. med., MVZ für Zytologie und Molekularbiologie Frankfurt GbR, Berner Str. 76, 60437 Frankfurt/Main
Günther	Claus , Dr. med., Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH, Rigistr. 2, 12277 Berlin	Janni	Wolfgang , Priv. Doz. Dr. med., Frauenklinik, Universitätsklinikum Düsseldorf, Moorenstr. 5, 40225 München
Halstrick	Claudia , RA, Ratajczak & Partner Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft, Rechtsanwaltskanzlei, Nymphenburger Str. 113, 80636 München	Jonat	Walter , Prof. Dr. med., Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe und Michaelis-Hebammenschule, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Arnold-Heller-Str. 3 – Gebäude 24, 24105 Kiel
Hahn	Markus , Dr. med., Universitätsfrauenklinik Tübingen, Calwer Str. 7, 72076 Tübingen	Jordan	Bodo , Dr. med., Mohnweg 29, 50858 Köln
Hammer	Rüdiger , Dr. med., Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft PD Dr. Kozlowski und Partner, Graf-Adolf-Str. 35, 40210 Düsseldorf	Kagan	Oliver , Dr. med., Universitätsfrauenklinik Tübingen, Calwer Str. 7, 72076 Tübingen
Hammerstein	Jürgen , Prof. Dr. med., Kaiserin-Friedrich-Stiftung, Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin	Kaufmann	Andreas , Dr. rer. nat., Frauenklinik, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Charitéplatz 1, 10117 Berlin
Hampf	Monika , Priv. Doz. Dr. med., Frauenklinik, Universitätsklinikum Düsseldorf, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf	Kaufmann	Manfred , Prof. Dr. med., Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Klinikum der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt/Main
Harlfinger	Werner , Sanitätsrat Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Emmeranstr. 3, 55116 Mainz	Kentenich	Heribert , Prof. Dr. med., Frauenklinik, DRK Kliniken Berlin / Westend, Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Hartmann	Uwe , Prof. Dr. med., Abt. für Klinische Psychiatrie, Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Str. 1, 30623 Hannover	Kentner	Peter , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Röntgenstr. 16, 99085 Erfurt
Hauser	Monika , Dr. med., medica mondiale e.V., Hülchrather Str. 4, 50670 Köln	Kiechle	Marion , Prof. Dr. med., Frauenklinik und Poliklinik, Klinikum rechts der Isar der TU München, Ismaninger Str. 22, 81675 München
Hecher	Kurt , Prof. Dr. med., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Zentrum für Frauen-, Kinder- und Jugendmedizin, Martinistr. 52, 20246 Hamburg	Kiesel	Ludwig , Prof. Dr. med., Klinik u. Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster
Heinz	Marlene , Dr. med., Lichtenberger Str. 5, 10178 Berlin	Kölbl	Heinz , Univ.-Prof. Dr. med., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Klinikum der Johannes-Gutenberg-Universität, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
Henrich	Wolfgang , Prof. Dr. med., Pränatale Diagnostik und Therapie, Klinik für Geburtsmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow Klinikum, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin	König	Klaus , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Feldbergstr. 1, 61449 Steinbach
Heufelder	Armin E. , Prof. Dr. med., Internist – Endokrinologie – Rheumalogie, Eisenstr. 3a, 80335 München	Kozlowski	Peter , Priv. Doz. Dr. med., Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft PD Dr. Kozlowski und Partner, Graf-Adolf-Str. 35, 40210 Düsseldorf
Hillemanns	Peter , Prof. Dr. med., Abt. I für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Frauenklinik, Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover	Kreienberg	Rolf , Prof. Dr. med., Präsident der DGGG, Universitäts-Frauenklinik und Poliklinik, Prittwitzstr. 43, 89075 Ulm
Hoffmann	Gerald , Prof. Dr. med., Frauenklinik, St. Josefs-Hospital Wiesbaden, Beethovenstr. 20, 65189 Wiesbaden	Kronshage	Uta , Dr. med., Bodestr. 2–6, 30167 Hannover
Holzgreve	Wolfgang , Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult., Leitender Ärztlicher Direktor, Universitätsklinikum Freiburg, Hugstetter Str. 49, 79095 Freiburg	Küppers	Volkmar , Priv. Doz. Dr. med., Königsallee 64, 40212 Düsseldorf
Huber	Johannes C. , Univ.-Prof. DDr. med., Abt. für Gynäkologische Endokrinologie und Sterilitätsbehandlung, Allgemeines Krankenhaus Wien – Universitätskliniken, Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien		



Kürzl	Rainer , Prof. Dr. med., Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München-Innenstadt, Maistr. 11, 80337 München
Lange	Rainer , Dr. med., Bleichstr. 1, 55232 Alzey
Loch	Lothar , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Hustadtring 147, 44801 Bochum
Louwen	Frank , Prof. Dr. med., Schwerpunkt Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Klinikum der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt/Main
Ludwig	Michael , Prof. Dr. med., Zentrum für Hormon- und Stoffwechselerkrankungen, Reproduktionsmedizin und Pränatale Medizin, Endokrinologikum Hamburg, Lornsenstr. 4-6, 22767 Hamburg
Malter	Armin , Sanitätsrat Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Torstr. 28, 66663 Merzig
Marmé	Alexander , Dr. med., Universitätsfrauenklinik Tübingen, Calwer Str. 7, 72076 Tübingen
Marquardt	Rüdiger , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Langebrückstr. 21, 24340 Eckernförde
Marschall-Kehrel	Daniela , Dr. med., Ärztin für Urologie, Im Steinbügel 13, 60435 Frankfurt/Main
Maul	Holger , Priv.-Doz. Dr., Frauenklinik, Sektion Geburtshilfe-Pränatalmedizin, Universitätsklinikum der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Voßstr. 9, 69115 Heidelberg
Merz	Eberhard , Prof. Dr. med., Frauenklinik, Krankenhaus Nordwest der Stiftung Hospital zum heiligen Geist, Steinbacher Hohl 2-26, 60488 Frankfurt/Main
Meyer-Wittkopf	Matthias , Prof. Dr. med., Mathias-Spital Rheine, Frauenklinik, Frankenburgerstr. 31, 48431 Rheine
Miny	Peter , Prof. Dr. med., Medizinische Genetik, UKBB – Universitäts-Kinderspital bei der Basel, Römergasse 8, CH-4005 Basel
Montanus	Thorsten , Dr. med., Kastanienallee 21, 21365 Adendorf
Mueck	Alfred O. , Prof. Dr. med. Dr. rer. nat., Universitätsfrauenklinik Tübingen, Calwer Str. 7, 72076 Tübingen
Naumann	Gert , Dr. med., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Klinikum der Johannes-Gutenberg-Universität, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Neis	Klaus J. , Prof. Dr. med., Frauenärzte am Staden, Bismarckstr. 39-41, 66129 Saarbrücken
Neulen	Joseph , Prof. Dr. med., Frauenklinik für Gyn. Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Universitätsklinikum RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen
Petersen	Eiko E. , Prof. Dr. med., Spezialsprechstunde für Vulvaerkrankungen, Facharzt für Frauenheilkunde und Infektiologie, Eichbergstr. 18, 79117 Freiburg
Pittner	Bernd , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Pfaffensteinstr. 8, 04207 Leipzig
Potthoff	Peter , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Bahnhofstr. 16a, 53604 Bad Honnef
Rauchfuß	Martina , Priv. Doz. Dr. med., Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Psychosomatik, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Luisenstr. 13a, 10117 Berlin
Rein	Daniel T. , Priv. Doz. Dr. med., Frauenklinik, Universitätsklinikum Düsseldorf, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
Rohde	Anke , Priv. Doz. Dr. med., Gynäkologische Psychosomatik, Zentrum für Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Universitätsklinikum Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn
Rychlik	Reinhard , Prof. Dr. med. Dr. rer. soc., Institut für Empirische Gesundheitsökonomie, Burscheid, Ruhr-Universität Bochum, Am Ziegelfeld 28, 51399 Burscheid
Scharf	Alexander , Priv. Doz. Dr. med., Frauenklinik, Allg. Frauenheilkunde u. Geburtshilfe, Abt. 4.1, Universitätsklinikum der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Voßstr. 9, 69115 Heidelberg
Schaudig	Katrin , Dr. med., Praxisgemeinschaft für gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Gynaecologicum im Schanzentor, Altonaer Str. 59, 20357 Hamburg
Scheele	Burkhard , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Pettenkoferstr. 35, 80336 München
Scheffler	Albrecht , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Margaretenstr. 39, 12203 Berlin
Schewe	Petra , Dr. med., Bayer Vital GmbH, Division Bayer Schering Pharma, Gebäude D162, 51368 Leverkusen
Schmidt	Torsten , Dr. med., Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinikum der Universität zu Köln, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50931 Köln



- Schneider** KTM, Prof. Dr. med., Abt. für Perinatalmedizin, Frauenklinik und Poliklinik, Klinikum rechts der Isar der TU München, Ismaninger Str. 22, 81675 München
- Schomann** Peter, Dr. med., Haagestr. 3, 21335 Lüneburg
- Schulte** Hilde, Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V., Trieschweg 16, 34626 Neukirchen
- Schumann** Jürgen W., Dr. med., Waitzstr. 29, 22607 Hamburg
- Schwarz** Tino, Prof. Dr. med., Akademisches Lehrkrankenhaus der Uni-Stiftung, Juliusspital Würzburg, Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg
- Schwarz** Wolfgang, Dr. med., Schlöpkeweg 8, 21357 Bardowick
- Schwenk-hagen** Anneliese, Dr. med., Praxisgemeinschaft für gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Gynaecologicum im Schanzentor, Altonaer Str. 59, 20357 Hamburg
- Siegmann** Hans-Jörg, Dr. med., Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft PD Dr. Kozłowski und Partner, Graf-Adolf-Str. 35, 40210 Düsseldorf
- Sohn** Christof, Prof. Dr. med. Prof. h.c., Frauenklinik, Universitätsklinikum der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Voßstr. 9, 69115 Heidelberg
- Steiner** Manfred, Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Fohrenbergstr. 15, 79241 Ihringen
- Stressig** Rüdiger, Dr. med., Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft PD Dr. Kozłowski und Partner, Graf-Adolf-Str. 35, 40210 Düsseldorf

- Strowitzki** Thomas, Prof. Dr. med., Gynäkologische Endokrinologie und Fertilitätsstörungen, Universitätsklinikum der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Voßstr. 9, 69115 Heidelberg
- Stute** Petra, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster
- Tunn** Ralf, Prof. Dr. med., Deutsches Beckenbodenzentrum, St. Hedwig-Krankenhaus, Große Hamburger Str. 5–11, 10115 Berlin
- Umlandt** Andreas, Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Wachstr. 17–24, 28195 Bremen
- Vetter** Klaus, Prof. Dr. med., Klinik für Geburtsgynäkologie, Perinatalzentrum, Vivantes Klinikum Neukölln, Rudower Str. 48, 12351 Berlin
- Wallwiener** Diethelm, Prof. Dr. med., Universitätsfrauenklinik Tübingen, Calwer Str. 7, 72076 Tübingen
- Windler** Eberhard, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistr. 52, 20246 Hamburg
- Wojcinski** Michael, Dr. med., Hauptstr. 99, 33647 Bielefeld
- Zahradnik** Hans Peter, Prof. Dr. med., Frauenklinik, Universitätsklinikum Freiburg, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg
- Zimmermann** Thomas, Dr. med. habil., Jenapharm GmbH & Co. KG, Otto-Schott-Str. 15, 07745 Jena
- zur Hausen** Harald, Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult., Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 242, 69120 Heidelberg



Aussteller · Sponsoren

Stand bei Drucklegung: November 2008

**American Medical Systems
Deutschland GmbH**
10117 Berlin

Ardo medical GmbH
82234 Oberpfaffenhofen

ASD Concepts
64354 Rheinheim

Assekuranz AG
L-2546 Luxembourg

AstraZeneca GmbH
22880 Wedel

**Atmos Medizintechnik
GmbH & Co. KG**
79853 Lenzkirch

Axios Pharma GmbH
33647 Bielefeld

Bayer Vital GmbH
51368 Leverkusen

**Boehringer Ingelheim Pharma
GmbH & Co. KG**
55216 Ingelheim

Berufsverband der Frauenärzte e.V.
80336 München

**BZgA – Bundeszentrale für
gesundheitliche Aufklärung**
51109 Köln

**CMA – Centrale Marketing-
Gesellschaft der deutschen
Agrarwirtschaft mbH**
53177 Bonn

Cytoimmun Diagnostics GmbH
66953 Pirmasens

**Deutsche Gesellschaft für Gynäko-
logie und Geburtshilfe e.V.**
10115 Berlin

**Dr. August Wolff GmbH & Co.
Arzneimittel**
33611 Bielefeld

Dr. Kade/Besins Pharma GmbH
12277 Berlin

Dr. Steinberg und Partner
59494 Soest

Eisenhut Instrumente GmbH
78665 Frittlingen/Tuttlingen

**Endokrinologikum Labore
Hamburg**
22767 Hamburg

**Esaote Biomedica Deutschland
GmbH**
50858 Köln

Essex Pharma GmbH
81737 München

**FBA – Frauenärztliche
BundesAkademie GmbH**
80336 München

**FB+E Forschung, Beratung +
Evaluation GmbH**
13353 Berlin

Fertility Center Hamburg
20095 Hamburg

Georg Thieme Verlag KG
70469 Stuttgart

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
80339 München

Grünenthal GmbH
52099 Aachen

Hipp GmbH & Co. Vertrieb KG
85267 Pfaffenhofen

Hologic Deutschland GmbH
60528 Frankfurt/Main

**Institut für Pathologie
und Zytodiagnostik**
61348 Bad Homburg

Interlac GmbH
77694 Kehl

Jenapharm GmbH & Co. KG
07745 Jena

Johnson & Johnson GmbH
40474 Düsseldorf

Karl Storz GmbH & Co. KG
78532 Tuttlingen

**Kessel Marketing
und Vertriebs GmbH**
64546 Mörfelden-Walldorf

Kitalpha Med. Ltd.
80802 München

Laboratoriumsmedizin Köln
50931 Köln

Lilly Deutschland GmbH
61352 Bad Homburg

Matritech GmbH
79111 Freiburg

**Medice – Arzneimittel Pütter
GmbH & Co. KG**
58638 Iserlohn

Meyer-Wagenfeld
32339 Espelkamp

mtm Laboratories AG
69120 Heidelberg

Nestlé Nutrition GmbH
60523 Frankfurt/Main

Opfermann Arzneimittel GmbH
51674 Wiehl

**Orthomol pharmazeutische
Vertriebs GmbH**
40764 Langenfeld

Pfizer Pharma GmbH
10785 Berlin

Pierre Fabre Pharma GmbH
79111 Freiburg

Pronovis GmbH
80797 München

Qiagen GmbH
40724 Hilden

Sanofi Pasteur MSD GmbH
69181 Leimen

Sanol GmbH
40789 Monheim

ScheBo Biotech AG
35395 Gießen

Siemens AG – Medical Solutions
91052 Erlangen

Solvay Arzneimittel GmbH
30173 Hannover

SonoAce GmbH
45768 Marl

**SteriPharm Pharmazeutische
Produkte GmbH & Co. KG**
14198 Berlin

Taurus Pharma GmbH
61352 Bad Homburg



Aussteller · Sponsoren

tic Medizintechnik GmbH & Co. KG
46286 Dorsten

**TV-Wartezimmer – Gesellschaft
für moderne Kommunikation –
MSM GmbH & Co. KG**
85356 Freising

**Versandbuchhandlung
Stefan Schuldt**
24220 Flintbek

Vita 34 AG
04103 Leipzig
wagnerstibbe
37075 Göttingen

Wyeth Pharma GmbH
48159 Münster

**ZPZ – Zentrum für Pathologie
und Zytodiagnostik Köln**
50996 Köln

Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren herzlich für ihre freundliche Unterstützung!

Inserenten

**Andromeda medizinische
Systeme GmbH**
822024 Taufkirchen

Ardo medical GmbH
82234 Oberpfaffenhofen

**Atmos Medizintechnik
GmbH & Co. KG**
79853 Lenzkirch

Bayer Schering Pharma
51368 Leverkusen

Bayer Vital GmbH
51368 Leverkusen

**BZgA – Bundeszentrale für
gesundheitliche Aufklärung**
51109 Köln

CSL Behring GmbH
65795 Hattersheim

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
80339 München

Greiner Bio-One GmbH
72636 Frickenhausen

Grünenthal GmbH
52099 Aachen

Hologic-Cytac Germany GmbH
60528 Frankfurt/Main

Jenapharm GmbH & Co. KG
07745 Jena

Lilly Deutschland GmbH
61352 Bad Homburg

Matritech GmbH
79111 Freiburg

mtm Laboratories AG
69120 Heidelberg

Opfermann Arzneimittel GmbH
51674 Wiehl

Pfizer Pharma GmbH
10785 Berlin

Sanofi Pasteur MSD GmbH
69181 Leimen

**SteriPharm Pharmazeutische
Produkte GmbH & Co. KG**
14198 Berlin

Vita 34 AG
04103 Leipzig

Wyeth Pharma GmbH
48159 Münster

Wir danken allen Inserenten herzlich für ihre freundliche Unterstützung!

Impressum

**Herausgeber und verantwortlich
für den redaktionellen Inhalt:**
FBA Frauenärztliche
BundesAkademie GmbH
HRB 128489, München
Postfach 20 03 63, 80003 München
Tagungspräsident:
Sanitätsrat Dr. med. Werner Harlfinger

Herstellung
dm druckmedien gmbh, München
dm@druckmedien.de

**Programmerstellung
und Anzeigenverkauf**
publimed
Paul-Heyse-Straße 28
80336 München
Tel. 089 516161-71
Fax 089 516161-99
info@publimed.de

Foto Düsseldorf S. 62/63
© Dirk Hartung, Bonn

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von
Abbildungen, Vervielfältigungen jeder
Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und
Fernsehsendungen sowie Speicherung in
Datenverarbeitungsanlagen, auch aus-
zugsweise, nur mit schriftlicher
Zustimmung der Veranstalter.
Für Programmänderungen, Umbesetzun-
gen von Referaten und Verschiebungen
oder für Ausfälle von Veranstaltungen
kann keine Gewähr übernommen werden.

Stand bei Drucklegung: November 2008



Wichtige Informationen für Kongressteilnehmer

Veranstalter

FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH
Pettenkoferstr. 35 · 80336 München

Kongressorganisation

AAK GmbH
Niederheinstr. 71 · 40474 Düsseldorf
info@aakongress.de · www.aakongress.de

Information und Fachaussstellung:

Tel. 02 11/22 97 50-0 · Fax 02 11/22 97 50-79

Teilnehmerbetreuung und Anmeldung:

Tel. 02 11/22 97 50-30 · Fax 02 11/22 97 50-79

Veranstaltungsort

CCD.Stadthalle, Congress Center Düsseldorf
Rotterdammer Str. 144 · 40474 Düsseldorf

Kongressanmeldung · Bestätigung · Stornierung

Die Anmeldung erfolgt mit dem Formular in der Heftmitte oder als Download unter www.aakongress.de (Button Kongresse 2009/FOKO 2009/Anmeldung).

Die Anmeldung kann nur unter gleichzeitiger Zahlung der Kurs-/Seminar-/Kongressgebühr per angefügtem Verrechnungsscheck, per Lastschrift oder per Kreditkarte bestätigt werden. Anmeldungen per Fax werden akzeptiert, sofern die Kurs-/Seminar-/Kongressgebühr per Abbuchungsauftrag eingezogen werden kann. Die Teilnahme an den Kursen und Seminaren ist begrenzt. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Anmeldeabschluss ist der **18. Februar 2009**.

Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 4. Februar 2009 werden 50 % der Teilnahmegebühren erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Erstattung leider nicht mehr möglich, es sei denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson, die das von Ihnen gebuchte Arrangement vollständig übernimmt. In diesem Fall wird für die Umschreibung der Unterlagen lediglich eine Bearbeitungsgebühr von € 20,- zusätzlich berechnet. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, teilen Sie uns diese bitte bei Anmeldung mit. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen werden € 20,- als

Bearbeitungsgebühr erhoben. Den Preisen liegen die derzeitigen Tarife der Leistungsträger sowie die z. Zt. gültige MwSt. zugrunde. Änderungen, die sich unserer Einflussnahme entziehen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Grundsätzlich ist die Anmeldung vor Ort möglich.

Falls Sie jedoch an Kursen und Seminaren teilnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen, sich vor dem **18. Februar 2009** schriftlich mit dem Formular in der Mitte dieses Programmheftes anzumelden. Plätze in den Kursen und Seminaren können vor Ort nur noch nach Verfügbarkeit angeboten werden.

Teilnahmegebühren pro Person

Alle Preise verstehen sich
inklusive Mehrwertsteuer

Kongresskarte

	Mitglieder BVF/DGGG €	Nicht- Mitglieder €
Leitende Ärzte, Oberärzte,		
Niedergelassene Ärzte	170,00	200,00
Assistenzärzte*	120,00	150,00
Andervweitig berufstätige Ärzte*	120,00	150,00
Erziehungsurlauber, Arbeitslose	120,00	150,00
Ruheständler	120,00	150,00
Studenten*	50,00	50,00

Tageskarte – Kongress

Leitende Ärzte, Oberärzte,		
Niedergelassene Ärzte	90,00	130,00
Assistenzärzte*	90,00	130,00
Andervweitig berufstätige Ärzte*	90,00	130,00
Erziehungsurlauber, Arbeitslose	90,00	130,00
Ruheständler	90,00	130,00
Studenten*	30,00	30,00

Kurse und Seminare**

K1 Psych. Grundversorg. (dreiteilig)	230,00	295,00
K2 Mammasonografie (zweiteilig)	450,00	450,00
als DEGUM-Abschlusskurs zusätzl.	50,00	50,00
S3 Palliativmedizin	70,00	110,00
S4 Gesund u. fit in die 3. Lebensphase	70,00	110,00
K5 Organ-Ultraschall 2. Trimenon	140,00	180,00
K6/1 Laparoskopie-Training Teil 1***	290,00	340,00
K6/2 Laparoskopie-Training Teil 2****	510,00	530,00
K7 Grundkurs Impfen	70,00	110,00
K8 First-Trimester-Screening	180,00	220,00
S9 Diagnose: Brustkrebs	70,00	110,00
S10 Krebsvorsorge	90,00	120,00
S11 Risikoschwangerschaft 1	70,00	110,00
S12 Vulvasprechstunde	90,00	120,00
S13 Risikoschwangerschaft 2	70,00	110,00
S14 Infektiologie	70,00	110,00
S15 Body-Composition	70,00	110,00
S16 Nachsorge onkologischer Befunde	50,00	80,00
K17 Reanimation in der Praxis	50,00	80,00
K18 Transvaginale Sonografie	70,00	110,00
S19 Kinderwunschsprechstunde	70,00	110,00
S20 Pap III/Pap IIID – Was ist zu tun?	70,00	110,00
S21 Kinder- und Jugendgynäkologie	70,00	110,00
S22 Endokrinologie für die Praxis	70,00	110,00
S23 Perinealsonografie...	70,00	110,00
S24 Fehlbildungsdiagnostik 1./2.Trim.	70,00	110,00
Festabend	50,00	50,00

* Bitte aktuelle Bescheinigung vorlegen.

** Bitte beachten Sie die zeitliche Überschneidung der Kurse und Seminare (s. S. 72).

*** Teil 1 separat buchbar. **** Teil 2 nur in Kombination mit Teil 1 buchbar.



Kurse/Seminare, die sich überschneiden

Kurs/ Seminar	überschneidet sich mit ...
K1	... allen anderen Kursen/Seminaren, außer S3, S4, K5, S21, S22, S23, S24
K2	... K1, S3, S4, K5, K6/1, K6/2, K7, K8, S9, S10, S11, S12, S13, S14
S3	... K2, S4, K5, K6/Teil 1, K7
S4	... K2, S3, K5, K6/Teil 1, K7
K5	... K2, S3, S4, K6/Teil 1, K7
K6/1	... K1, K2, S3, S4, K5, K7, K8, S9, S10
K6/2	... K1, K2, S11, S12, S13, S14
K7	... K1, K2, S3, S4, K5, K6/1, K8, S9, S10
K8	... K1, K2, K6/1, K7, S9, S10
S9	... K1, K2, K6/1, K7, K8, S10
S10	... K1, K2, K6/1, K7, K8, S9
S11	... K1, K2, K6/2, S12
S12	... K1, K2, K6/2, S11
S13	... K1, K2, K6/2, S14
S14	... K1, K2, K6/2, S13
S15	... K1, S16, K17
S16	... K1, S15, K17
K17	... K1, S15, S16
K18	... K1, S19, S20
S19	... K1, K18, S20
S20	... K1, K18, S19
S21	... S22, S23, S24
S22	... S21, S23, S24
S23	... S21, S22, S24
S24	... S21, S22, S23

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahlen bei den Kursen und Seminaren begrenzt sind! Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

Kongressbüro und Öffnungszeiten

Das Kongressbüro befindet sich im Erdgeschoss (Eingangsbereich) des Veranstaltungsgebäudes. Hier werden Ihnen alle notwendigen Unterlagen, Bescheinigungen etc. ausgehändigt, sofern Sie nicht als Auftakt Ihres persönlichen Arrangements einen extern stattfindenden Kurs gebucht haben. In diesem Fall begeben Sie sich bitte direkt zu diesem Veranstaltungsort. Sie erhalten dort alle Unterlagen. Das Büro ist 30 Minuten vor Beginn der Seminare/Kurse/des wissenschaftlichen Programms und bis zum Ende der Seminare/Kurse/des wissenschaftlichen Programms geöffnet.

Kongresstelefon

Während der Hauptkongresstage Donnerstag bis Samstag erreichen Sie das Kongressbüro unter Tel. 02 11/45 60 84 71.
Außerhalb der Hauptkongresstage erreichen Sie uns unter 01 75/586 36 46.

Presse

Maria-E. Lange-Ernst
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fürstenackerstr. 20 · 81477 München
Tel. 0 89/7 80 90 20 · Fax 0 89/7 80 90 50
LAGeV@aol.com

Das Pressebüro befindet sich im 1. Obergeschoss des Veranstaltungsortes im Raum 10 (s. Skizze auf Seite 77).
Öffnungszeiten:
Do. 5.3. und Fr. 6.3. von 9.00–16.00 Uhr
Sa. 7.3. von 9.00–12.00 Uhr
Tel. 02 11/9 47-38 00 · Fax 02 11/9 47-38 01

Medien-Check

Der Medien-Check befindet sich im Foyer des CCD. Stadthalle Düsseldorf im 1. OG (s. Skizze auf S. 77).
Bitte beachten Sie die Ausschilderung.



Mittagessen

Donnerstag, Freitag und Samstag wird im Foyer der Stadthalle 1. OG des Veranstaltungsgebäudes ein für die Kongressteilnehmer in der Kongressgebühr enthaltenes Mittagessen angeboten.

Zertifizierung

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Nordrhein für das „Fortbildungszertifikat der Ärztekammer“ beantragt und wird für das wissenschaftliche Hauptprogramm voraussichtlich mit je 3 Fortbildungspunkten pro ½ Tag bzw. für Kurse und Seminare mit je 1 Fortbildungspunkt pro Unterrichtsstunde anerkannt.

Kongressteilnahme **18 Punkte**
pro Tag 6 Punkte, pro ½ Tag 3 Punkte

K1	Psych. Grundversorgung (dreiteilig)	26 Punkte
K2	Mammasonografie (zweiteilig)	26 Punkte
S3	Palliativmedizin	6 Punkte
S4	Gesund und fit in die 3. Lebensphase	4 Punkte
K5	Organ-Ultraschall 2. Trimenon	5 Punkte
K6/1	Laparoskopie-Training Teil 1	10 Punkte
K6/2	Laparoskopie-Training Teil 2	10 Punkte
K7	Grundkurs Impfen	12 Punkte
K8	First-Trimester-Screening	8 Punkte
S9	Diagnose: Brustkrebs – Was ist zu tun?	4 Punkte
S10	Krebsvorsorge	6 Punkte
S11	Risikoschwangerschaft 1	3 Punkte
S12	Vulvasprechstunde	3 Punkte
S13	Risikoschwangerschaft 2	3 Punkte
S14	Infektiologie	3 Punkte
S15	Body-Composition	3 Punkte
S16	Nachsorge onkologischer Befunde	3 Punkte
K17	Reanimation in der Praxis	3 Punkte
K18	Transvaginale Sonografie	3 Punkte
S19	Kinderwunschsprechstunde	3 Punkte
S20	Pap III und Pap IIID – Was tun?	3 Punkte
S21	Kinder- und Jugendgynäkologie	3 Punkte
S22	Endokrinologie für die Praxis	3 Punkte
S23	Urogynäkologie	3 Punkte
S24	Fehlbildungsdiagnostik 1./2. Trimenon	3 Punkte

Änderungen vorbehalten nach Bescheid der Ärztekammer.

Nachweis der Fortbildungspunkte

Bitte bringen Sie Ihren Strichcode der Ärztekammer mit! Die Meldung der Fortbildungspunkte an die Ärztekammer erfolgt zentral über die Kongressorganisation. Die ausgehändigten Teilnahmebescheinigungen dienen Ihrem persönlichen Nachweis der Anwesenheit im Einzelfall.

Teilnahme am wissenschaftlichen Programm

Für die Erfassung Ihrer Fortbildungspunkte lassen Sie bitte zweimal am Tag, d.h. morgens und nachmittags, Ihre Anwesenheit am Empfangscounter registrieren.

Voraussetzung für die Ausgabe der Zertifikate ist das Einschannen Ihres Strichcodes pro halbem Tag, einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag. Lassen Sie sich sofort das entsprechende Fortbildungszertifikat ausstellen. Eine nachträgliche Bescheinigung der Teilnahme ist nicht möglich!

Teilnahme an Kursen/Seminaren

Ihre Anwesenheit wird im Veranstaltungsraum registriert. Die Teilnahmebescheinigung mit den Fortbildungspunkten erhalten Sie am Ende des Kurses/Seminars im Veranstaltungsraum.

Parken

Parkplatz P5 gegenüber CCD. Stadthalle, siehe Seite 73 (Anfahrt PKW).

Taxi

Am Eingang CCD.Süd (um die Ecke des Eingangs Stadthalle) befindet sich ein Taxistand mit Anschluss an die Taxi-Ruf-Zentrale. Abgerufene Taxen stehen Ihnen innerhalb von 5 Minuten zur Verfügung. Weiterer Taxistand: U-Bahn-Haltestelle Messe Ost/Stockumer Kirchstraße.



Düsseldorf-Informationen

Möchten Sie Düsseldorf „auf eigene Faust“ kennen lernen? Dann wenden Sie sich bitte an die nachfolgend genannten Ansprechpartner, die Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen:

Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH
Der neue Stahlhof · Breite Str. 69 · 40213 Düsseldorf
Tel. 0211 17202-0
Fax 0211 17202-3230
info@duesseldorf-tourismus.de
www.duesseldorf-tourismus.de

Stadtführungen, Besichtigungen

Tel. 0211 172 02-854
Fax 0211 350404
incoming@duesseldorf-tourismus.de

Monatsprogramm Düsseldorf

Oder fordern Sie kostenlos das „Offizielle Monatsprogramm der Landeshauptstadt Düsseldorf“ an (Informationen zu Theater, Konzert und anderen Veranstaltung)
Tel. 0211 172 02-2255, -2257
Fax 0211 172 02-3250
monatsprogramm@duesseldorf-tourismus.de

Hotel-Informationen

Hotel-Informationen und Buchungen über:

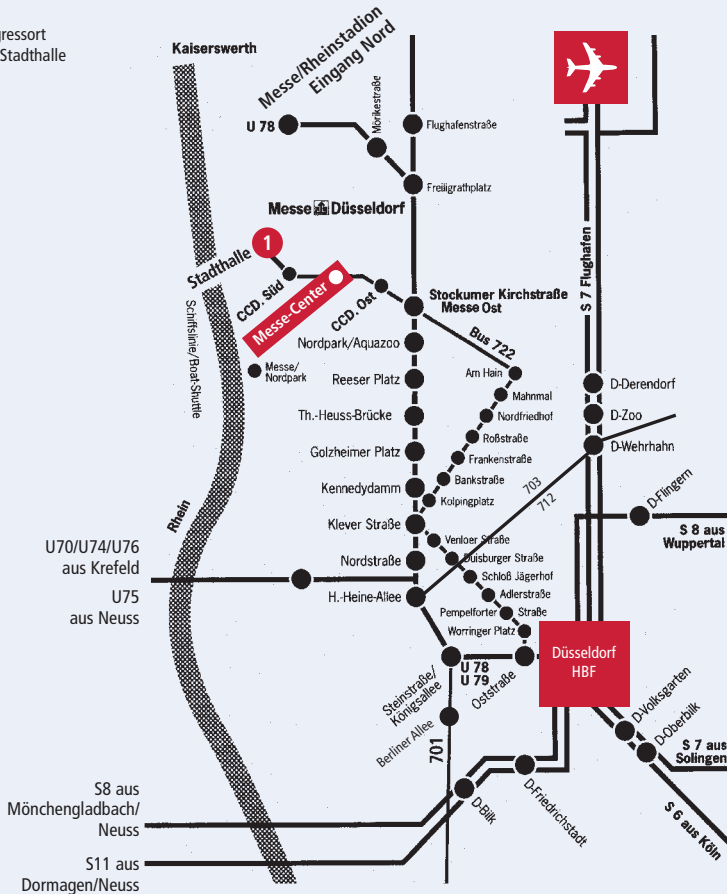
- **HRS Hotel Reservation Service – R. Ragge GmbH**
Blaubach 32 · 50676 Köln
Hotline: 01805 477000 (€ 0,12/Min.)
office@hrs.de · www.hrs.de
- **www.duesseldorf.hotelrecherche.de**

Belara® – verschreibungspflichtig – Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: 1 Filmtablette enthält 2 mg Chlormadinonacetat und 0,03 mg Ethinylestradiol. Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat 69,5 mg, Macrogol 6000, Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Maisstärke, Hypromellose 6 mPa·s, Povidon K30, Propylen-glycol, Talkum, Titandioxid (E171), Eisen-(III)-oxid (E172). Anwendungsgebiet: Hormonale Kontrazeption. Gegenanzeigen und Gründe für das sofortige Absetzen, wenn einer dieser Umstände während der Einnahme auftritt: Schwangerschaft; Stillzeit; Hepatitis; Ikterus; Leberfunktionsstörungen, solange sich die Leberfunktionswerte nicht normalisiert haben; Dubin-Johnson-Syndrom; Rotor-Syndrom; Störungen der Gallensekretion; generalisierter Pruritus und Cholestase, insbesondere während einer vorangegangenen Schwangerschaft oder Östrogentherapie; vorausgegangene oder bestehende Lebertumoren; Neu- o. Wiederauftreten einer Porphyrie; Lebervergrößerung oder Anzeichen einer intraabdominalen Blutung; bestehende oder vorausgegangene Pankreatitis, falls mit schwerer Hypertriglyceridämie assoziiert; vorausgegangene oder bestehende arterielle oder venöse Thrombosen; Vorstadien oder erste Anzeichen einer Thrombose, Thrombophlebitis oder Symptome einer Embolie; schwer einzustellender Bluthochdruck oder signifikante Blutdruckerhöhung (ständig über 140/90 mm Hg); Diabetes mellitus mit Gefäßveränderungen; entgleister Diabetes mellitus; schwere Fettstoffwechselstörungen; bestehende oder vorausgegangene hormonempfindliche bösartige Tumoren, z. B. des Uterus o. der Mammæ; Endometriumpherplasie; Otoklerose mit Verschlechterung in vorangegangenen Schwangerschaften; Migräne mit fokalen neurologischen Symptomen in der Vorgeschichte; erstmaliges Auftreten migräneartiger o. gehäuftes Auftreten ungewohnt starker Kopfschmerzen; akute sensorische Ausfälle (Seh-, Hörstörungen u.ä.); motorische Störungen; ungeklärte Genitalblutungen; ungeklärte Amenorrhoe; starke Oberbauchbeschwerden; Zunahme epileptischer Anfälle; schwere Depressionen; geplante Operationen (4 Wochen vorher); während des Zeitraums einer Immobilisation (z. B. nach Unfällen); Überempfindlichkeit gegenüber Chlormadinonacetat, Ethinylestradiol oder einen der sonstigen Bestandteile. Zustände, die eine besondere ärztliche Überwachung erfordern: Herz- u. Niereninsuffizienz; Migräne; Epilepsie; Asthma; Varikosis; Multiple Sklerose; Chorea minor; Tetanie; Diabetes mellitus; Lebererkrankungen; Fettstoffwechselstörungen; Adipositas; hoher Blutdruck; Endometriose; Mastopathie; Gebärmuttermyome; Autoimmunerkrankungen; Venenentzündungen; Blutgerinnungsstörungen; Herpes gestationis; Depressionen; chronisch-entzündliche Darmerkrankungen. Nebenwirkungen: Übelkeit, Erbrechen, abdominelle Schmerzen, Blähungen, Durchfall; Brustschmerzen, Brustvergrößerung, Fibroadenom der Brust; Ausfluss; Dysmenorrhoe, Zwischen- und Schmierblutungen, Menorrhagie, Amenorrhoe; Unterbauchschmerzen; genitale Candida-Infektionen, Vulvovaginitis; Ovarialzyste; prämenstruelles Syndrom; Kopfschmerzen, Schwindel, Auftreten und/oder Verschlechterung einer Migräne; depressive Verstimmung, Reizbarkeit, Nervosität; Sehstörungen, Konjunktivitis, Beschwerden beim Tragen von Kontaktlinsen; Tinnitus, Hörsturz; Pigmentierungsstörung, Chloasma, trockene Haut, Urtikaria, Juckreiz, allergische Hautreaktionen, Akne; Ekzem, Erythem, Verschlechterung einer Psoriasis, Erythema nodosum; Hirsutismus, Haarausfall; Kreislaufkollaps, Bluthochdruck, Blutdruckanstieg, Hypotonie, Varikosis; Rückenschmerzen, Muskelbeschwerden; Müdigkeit; Schwere in den Beinen, Ödeme; Gewichts- oder Appetitzunahme; Abnahme der Libido; Schweißneigung; Gallenwegserkrankungen, Gallensteine; selten gutartige, noch seltener bösartige Lebertumoren; erhöhtes Risiko venöser und arterieller thromboembolischer Krankheiten, dieses Risiko kann durch zusätzliche Faktoren (Rauchen, Bluthochdruck, Störungen der Blutgerinnung u. des Fettstoffwechsels, erhebliches Übergewicht, Krampfadern, vorausgegangene Venenentzündungen u. Thrombosen) noch erhöht werden, Verschlechterung von chron.-entzündl. Darmerkrankungen, Veränderungen der Blutfette einschl. Hypertriglyceridämie. Warnhinweise: Belara enthält Laktose. Frauen mit seltener, erblich bedingter Galaktoseintoleranz, Lapp Laktase Mangel oder Glukose-Galaktose Malabsorption sollten dieses Arzneimittel daher nicht einnehmen. Rauchen erhöht das Risiko für schwere kardiovaskuläre Nebenwirkungen eines kombinierten oralen Kontrazeptivums (KOK). Dieses Risiko nimmt mit zunehmendem Alter und Zigarettenkonsum zu. Frauen über 35 Jahre, die rauchen, sollen daher andere Verhütungsmethoden anwenden. Die Einnahme von KOK ist mit einem erhöhten Risiko für verschiedene schwerwiegende Erkrankungen wie Herzinfarkt, Thromboembolie, Schlaganfall oder Leberneoplasie verbunden. Dieses Risiko ist bei Vorliegen anderer Risikofaktoren wie Bluthochdruck, Hyperlipidämie, Übergewicht und Diabetes deutlich erhöht. Insbesondere bei Thromboembolien, anderen Gefäßerkrankungen und Tumoren sollten die Vorteile und Risiken einer Einnahme von Belara gegeneinander abgewogen und mit der Frau besprochen werden. Weiteres siehe Fachinfo, Stand 11/2007



Anfahrt öffentliche Verkehrsmittel

1 Kongressort
CCD.Stadthalle



Anfahrt zum CCD.Stadthalle aus Richtung Innenstadt:

U-Bahn-Linie U78 oder U79 aus Richtung Stadtmitte/HBF bis Haltestelle Messe Ost/Stockumer Kirchstraße.

Hier umsteigen in den Bus 722 (oder Fußweg ca. 20 Minuten) bis CCD.Stadthalle.

Fahrtzeiten Bus 722

ab Hauptbahnhof / Bahnsteig 11:

Montag bis Freitag und Samstag
ca. im 20 Minutentakt

Fahrt vom CCD.Stadthalle in Richtung Innenstadt:

Buslinie 722 ab Haltestelle CCD.Stadthalle (oder Fußweg ca. 20 Minuten) bis Messe Ost/Stockumer Kirchstraße. Hier umsteigen in U-Bahn-Linie U78 oder U79 Richtung Stadtmitte/HBF.

Fahrtzeiten Bus 722

ab CCD Stadthalle:

Freitag und Samstag ca. im 20 Minutentakt

Fahrtzeit gesamt ca. 25 Minuten.

Bitte benutzen Sie den Eingang CCD.Stadthalle und nicht Eingang CCD.Süd.

B 8n Duisburg
  Duisburg
 B 288 Krefeld



76

Lageplan Vortragsräume CCD. Stadthalle 1. OG

